

präsentieren

18. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft

27. – 30. Dezember 2014

Neu!

Endrunde in der
Seidensticker Halle

Dienstag, 30.12.2014
– Eintritt: 5,- Euro –

Sporthallen:

- ⚽ Kuhlo-Realschule
- ⚽ Rosenhöhe
- ⚽ Gadderbaum
- ⚽ Realschule Jöllenbeck

Mit freundlicher Unterstützung von

BITel

 **Herforder**
WESTFÄLISCHE BRAUKUNST



Ein Gewinn für Bielefeld.
Unser Engagement
für den Sport.

www.sparkasse-bielefeld.de

 Sparkasse
Bielefeld

Grußworte zur 18. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft



40 Mannschaften, vier Tage, fünf Sporthallen, eine Stadt, ein Titel: Vom 27. bis 30. Dezember 2014 wird in Bielefeld die Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft ausgetragen. Zwischenzeitlich zum 18. Mal! Das „Kind“ des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen, Kreis Bielefeld, ist damit quasi „erwachsen“ geworden. Wie schön, dass heutzutage erwachsen keinesfalls langweilig bedeutet. Erst Recht nicht im Fußball. Spannung pur ist angesagt –

treffen hier doch Mannschaften aufeinander, die sich, wie wir aus früheren Begegnungen wissen, nichts schenken werden. Und selbstverständlich will jedes Team den entscheidenden Treffer erzielen, um den Sieg und den Titel des Stadtmeisters „nach Hause“ zu holen.

Eine mitreißende Atmosphäre auf und auch neben dem Platz – das macht für mich den Reiz des Hallenfußballs aus. Zwischen den Jahren auf jeden Fall eine echte Alternative zum grünen Rasen.

Herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die dies immer wieder möglich machen. Da steckt viel Arbeit drin – vor, während und auch nach der Meisterschaft. Das ist beispielhaftes, ehrenamtliches Engagement. Vielen Dank!

Der 18. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf mit spannenden und fairen Begegnungen, vielen begeisterten Fans und einem glücklichen Gewinnerteam!


Pit Clausen
Oberbürgermeister



Hochklassiger Hallenfußball in Bielefeld in einer neuen Dimension

Die Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft ist traditionell der Höhepunkt des Jahres, die die gesamte Fußballfamilie im FLVW-Kreis Bielefeld zusammenbringt. Mit den Akteuren blicken wir daher voller Vorfreude auf die 18. Auflage, an der vierzig Mannschaften unseres Kreises in sportlich-fairer Rivalität aufeinander treffen. In diesem Sinne heiße ich alle Fans, Gäste und unsere Sponsoren bei der

Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft willkommen.

Die Erfahrungen in der Vergangenheit veranlassten uns, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Durch den gewagten Schritt, die Spiele der Endrunde erstmals in der Seidensticker Halle auszutragen, können wir allen Beteiligten optimale Rahmenbedingungen bieten. Nun liegt es auch an den Zuschauern, dass sich das Flair der ausverkauften Jöllenbecker Sporthalle auch in der Seidensticker Halle widerspiegelt.

Viele ehrenamtliche Helfer der ausrichtenden Vereine sowie unseres Kreises sorgen für einen reibungslosen Ablauf und dafür, dass die Meisterschaft nicht nur für die Besucher, sondern auch für die Fußballer ein ganz besonderes Erlebnis ist. Darum danke ich allen, die an der Planung und Umsetzung dieses tollen Sportereignisses beteiligt sind.

Der FLVW-Kreis Bielefeld hat, das darf und sollte man immer wieder betonen, mit diesem schon längst zur Tradition gewordenen Event eine besondere Ausstrahlung in der Stadt Bielefeld erreicht. Die oftmals faszinierende Atmosphäre in den Sporthallen und dem, an den vier Turniertagen von zahlreichen Fans aller Teams geprägten Flair, sucht ihresgleichen.

Allen Teilnehmern der 18. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft des FLVW-Kreises Bielefeld wünsche ich sportlichen Erfolg, viel Publikum und den Zuschauern faire und begeisternde Spiele.

Ihr

Markus Baumann
Kreisvorsitzender

Inhalt

4	2013 in Zahlen	21	Altkreis Halle	34	Vorrunde Gruppe 6
5	Meister 2013	22	Vorrunde Gruppe 3	39	Auszeichnungen
7	Auslosung	23	Modus 2014	41	Vorrunde Gruppe 7
9	Meisterschaft 2014	25	Bashkim Renneke	43	Alle Endspiele
10	Spielstätten 2014	26	Vorrunde Gruppe 4	45	Vorrunde Gruppe 8
12	Vorrunde Gruppe 1	29	Ersin Gül	46	Impressum
13	Fußballkreis	30	Vorrunde Gruppe 5	48	Spielplan Zwischenrunde
16	Schiedsrichter Vlado Radman	31	Georgios Athanasiadis	50	Spielplan Endrunde
19	Vorrunde Gruppe 2	33	Turnierbestimmungen / Spielregeln		

Die 17. Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft 2013 in Zahlen

Endrunde in Jöllenbeck

Viertelfinale

VfL Ummeln – TuS Brake 3:1 (2:1)

Tore: 1:0 Ilyas Yarhin, 1:1 Sven Tischbierek, 2:1 Sebastian Rudel,
3:1 Danko Dalipovski
Schiedsrichter: Philip Dräger

TuS Dornberg – VfL Theesen 1:4 (0:2)

Tore: 0:1 Dominik Neumann, 0:2 Fabian Flachmann, 0:3 Timo Niermann,
1:3 Ufuk Basdas, 1:4 Dominik Neumann
Schiedsrichter: Dimitrios Gavrilas

DSC Arminia U23 – VfR Wellensiek 3:3 (1:0), 4:3 im Neunmeterschießen

Tore: 1:0 Bashkim Renneke, 2:0 Christopher Alder, 3:0 Bashkim Renneke,
3:1 Alban Shabani, 3:2 Alban Shabani, 3:3 Charalambos Chantzopoulos
Neunmeterschießen: 1:0 Grieswelle, Manaa hält gegen Hauser,
Schmidt hält gegen Redzepe, 1:1 Fazlijevic, 2:1 Alder, Manaa hält gegen
Bondzio-Becker, Tosun schießt über das Tor, 2:2 Sabir, 3:2 Renneke,
3:3 Kirchgessler, 4:3 Hober, Manaa hält gegen Buntrock
Schiedsrichter: Daniel Beck

VfB Fichte Bielefeld – FC Türk Sport Bielefeld 0:3 (0:0)

Tore: 0:1 Mert Bozkurt, 0:2 Mert Bozkurt, 0:3 Hasan Kizilkaya
Schiedsrichter: Philip Dräger

Halbfinale

VfL Ummeln – DSC Arminia U23 3:1 (2:0)

Tore: 1:0 Jannis Steinhoff, 2:0 Simon Schulze, 3:0 Danko Dalipovski,
3:1 Orkun Tosun
Schiedsrichter: Philip Dräger

VfL Theesen – FC Türk Sport Bielefeld 3:0 (0:0)

Tore: 1:0 Thies Kambach, 2:0 Mario Nolle, 3:0 Jan Vocke
Schiedsrichter: Dimitrios Gavrilas

Finale

VfL Ummeln – VfL Theesen 0:4 (0:1)

Tore: 0:1 Dominik Neumann, 0:2 Mario Nolle, 0:3 Yves Sander,
0:4 Fabian Flachmann
Schiedsrichter: Daniel Beck



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische

Szenen der Stadtmeisterschaft 2013.

Der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeister 2013

VfL Theesen

Sieg des Kollektivs

Drei Siege, 11:1 Tore – der VfL Theesen beeindruckte die Fans in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck am Endrundenabend mit einer taktisch starken Vorstellung und einer geschlossenen Teamleistung. „Ein Riesenkompliment an alle – der Star war die Mannschaft“, jubelte Theesens Leitwolf Thies Kambach nach dem zweiten Triumph des VfL bei einer Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft. Bereits 2007 hatte Theesen den Titel gewonnen, bei der zweiten Finalteilnahme 2010 setzte es eine Niederlage gegen Dornberg.

Und ausgerechnet gegen Dornberg, den Seriensieger von 2010, 2011 und 2012, gelang dem VfL ein ausgezeichnete Start in die Endrunde. Der Titelverteidiger wurde klar mit 4:1 distanziert, auch die weiteren Gegner hatten gegen Theesen keine wirkliche Chance. Das Halbfinale gegen den FC Türk Sport entschied der VfL locker in der zweiten Hälfte, das Endspiel gegen den Überraschungsfinalisten aus Ummeln wurde früh zu einer klaren Angelegenheit. Dominik Neumann, schon mit zwei Toren gegen Dornberg der Matchwinner, machte schnell das 1:0, der Rest war Formsache für den Westfalenligisten.

„Das war ein Erfolg des Kollektivs“, sagte Kambach. Der Angreifer zeigte wie schon in den Vorjahren, dass der Faktor Kambach bei der Titelvergabe eine kleine Rolle spielt. Dreimal hatte er mit Dornberg in Folge die Hallen-Stadtmeisterschaft geholt, nach seinem Wechsel gelang Kambach das auch mit Theesen. Noch besser: Insgesamt war es der sechste Titel für den Stürmer, der schon 2003 (mit Dornberg) und 2007 (bei Theesens erstem Sieg) die Trophäe in die Höhe recken konnte. „Mister Hallenfußball“ Kambach ist heiß auf Titel, nur der Pokal für den Torschützenkönig fehlt ihm noch in der Sammlung. 2014 nimmt er den nächsten Anlauf, erneut mit dem VfL Theesen.



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische

Große Freude beim „Kollektiv“ – der VfL Theesen gewinnt den begehrten Pokal.

Das Siegerteam des VfL Theesen: Florian Ernst, Patrick Stüven, Thies Kambach, Yves Sander, Florian Gauer, Denis Aljic, Simon Wenzel, Timo Niermann, Fabian Flachmann, Jan Vocke, Mario Nolle, Dominik Neumann, Marcel Czinski.

Immer präsent –
mit Ihrem neuen Internetauftritt.

bielefelder
web  agentur
internet | marketing | design





Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische

Spielszene der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft 2013.



Wernings Hof

Restaurant Wernings-Hof · Eckendorfer Straße 212 · 33609 Bielefeld
 fon 0521-330160 · fax 330198 · info@wernings.de

Auslosung: Endrunde erstmals in der Seidensticker Halle

Eine gute Veranstaltung Jahr für Jahr weiterzuentwickeln und besser zu machen, kommt oft einer Quadratur des Kreises gleich. Zumeist sind es nur kleine Rädchen, an denen sich überhaupt noch drehen lässt, um Neuerungen durchzusetzen. Doch den Veranstaltern der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft ist dieses Mal der große Wurf gelungen. Darüber freute sich auch Markus Baumann bei der Gruppenauslosung im Wernings Hof. „Wir wollen die Seidensticker Halle als Endrundenort testen“, sagte der Kreisvorsitzende. „Wir hoffen, dass wir viele Zuschauer haben werden.“

Nach 17 etablierten und hochklassigen Veranstaltungen ist bei der 18. Auflage derart viel neu, dass die Änderungen gleich einen Quantensprung bedeuten. Neue Bälle, neue Regeln und eine neue Halle für die Endrunde – mehr geht fast nicht mehr. Gleich geblieben sind die Vorrunden- und Zwischenrunden-Spielorte sowie die Anzahl der Teilnehmer. 40 Mannschaften wetteifern um den Titel des Stadtmeisters.

Bei der Zusammensetzung der Gruppen hatten die handelnden Personen ein gutes Händchen. Eine richtige Hammergruppe ist auch in diesem Jahr nicht dabei. Heinz-Werner Stork (Fußballkreis) zog die regionalen Vertreter aus dem Lostopf, Norbert Schlingmann (Sparkasse Bielefeld) übernahm die freien Plätze in den Gruppen 1 und 2. Michael Krüger (BITel) war für die Zusammenstellung der Gruppen 3 und 4 verantwortlich. Während Rolf Schäfer-Nolte (Neue Westfälische) die Vorrundengruppen 7 und 8 vervollständigte. Die Gruppen 5 und 6 wurden von Markus Baumann zugelost, er übernahm diese Aufgabe für den verhinderten Vertreter der Herforder Brauerei, Peter Lohmeyer.

Das große Finale steigt dieses Jahr in der Seidensticker Halle. Bisher bot die Jöllenbecker Realschulsporthalle 1.200 Zuschauern Platz für die Finalrunde, von nun an können bis zu 3.000 Fans die acht besten Teams anfeuern. Das würde einen Besucherrekord bedeuten. „Wir waren jetzt davon überzeugt, dass wir mit dem Umzug den richtigen Schritt machen, und haben uns gesagt: Wir probieren das einfach mal aus“, sagte Markus Baumann. Den Zuschauern wird mehr Komfort und mehr Platz geboten, dafür müssen sie zum ersten Mal einen kleinen Obolus als Eintritt zahlen (fünf Euro für alle – egal ob Erwachsener oder Jugendlicher). Zudem ist die Seidensticker Halle verkehrstechnisch besser erreichbar, und auch Parkplätze gibt es reichlich.

Auf dem Spielfeld gibt es ebenfalls einige Änderungen. Es fängt an mit dem Ball. Der „normale“ Fußball ist raus, dafür wird mit einem Futsalball gespielt. Der ist etwas kleiner und „sprungreduziert“. Viele Spieler und vor allem die Torhüter müssen in den ersten Spielen ganz schön aufpassen, dass ihnen ein Ball nicht da hinspringt, wo er eigentlich gar nicht hin sollte.

Dazu haben es drei Regeländerungen in sich. Bei Seitenaus wird der Ball nun durch Einkicken ins Spiel gebracht. Es kann aber durch einen Einkick kein direktes Tor erzielt werden. Zweite wichtige Änderung ist das Zeitspiel. Erfolgt die Spielfortsetzung (Abstoß, Eckstoß, Freistoß, Einkick) nicht innerhalb von vier Sekunden, geht der Ball automatisch in den Besitz des Gegners über. Ausnahme: Anstoß und Strafstoß. Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel fortzuführen. Ein bisschen Spielraum ist dem Schiedsrichter also noch gegeben. Dritte Änderung: Das Hineingleiten, Sliding oder Tackling von der Seite oder von hinten wird mit einem Freistoß für den Gegner bestraft. Kurz: Das Grätschen ist verboten.



Foto: NW/Andreas Frücht

Die Sponsorenvertreter (v. l.) Rolf Schäfer-Nolte (Neue Westfälische), Markus Baumann (Kreisvorsitzender), Norbert Schlingmann (Sparkasse Bielefeld), Heinz-Werner Stork (Fußballkreis) und Michael Krüger (BITel) losten die neuen Spiel-Paarungen aus.

Garantiert:
**Gut versorgt
im Alter**

LEBENSLANGE
RENTE
ZUM MITNEHMEN!



So einfach ist Vorsorge!
Jetzt zugreifen und sich ein Leben
lang Wünsche erfüllen.

Vorschau: acht spannende Gruppen

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin. So singen die deutschen Fußballfans landauf und landab, wenn Spiele im DFB-Pokal anstehen. Die Freunde des Bielefelder Hallenfußballs könnten in diesem Jahr singen: Was sollen wir in Berlin, wir fahren in die Seidensticker Halle. Erstmals findet dort die Endrunde statt, ein großes Ziel vor allem für die vielen Amateur-Fußballvereine in der Stadt.

Und die sogenannten „Kleinen“ haben in diesem Jahr eine fast einmalige Chance, die Zwischen- oder sogar die Endrunde der 18. Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft zu erreichen. Es lohnt sich ein Blick auf das „obere Tableau“, das heißt die Gruppen 1 bis 4: Dort spielen mit dem Landesligisten VfR Wellensiek und Westfalenligist TuS Dornberg nur zwei überkreislich aktive Mannschaften mit, der Rest kommt aus den Kreisligen A bis C. In der Zwischenrunde werden also schon acht Teams aus der Kreisliga auftauchen, mindestens zwei Mannschaften können sich Hoffnungen auf einen Platz in der Endrunde machen.

In den Gruppen 5 bis 8 sind zwar mehr überkreisliche Mannschaften dabei, doch auch hier haben die „Kleinen“ eine Chance auf die Zwischenrunde. In der Vorrundengruppe 8 sind zum Beispiel nur Kreisliga-Teams vertreten. Und der Titelverteidiger: Der VfL Theesen muss sich in Gruppe 7 mit dem Bezirksligisten SC Bielefeld 04/26 auseinandersetzen, dazu kommen aber drei leichte Aufgaben aus der Kreisliga B und C. Nicht ohne ist die Gruppe 6, in der mit dem Westfalenligisten VfB Fichte und dem Bezirksligisten TuS Jöllenbeck zwei namhafte Teams auf die nicht zu unterschätzende Konkurrenz vom FTSV TuS Ost Bielefeld, SCE Rot-Weiß Bielefeld und SC Hellas 2013 Bielefeld treffen. Eines ist sicher: Die Freunde des Hallenfußballs bekommen in den acht Gruppen spannenden Sport geboten.

Die Fans müssen sich in diesem Jahr aber nicht nur auf einen neuen Endrundenort einstellen. Auch gibt es unterschiedliche Startzeiten an den Vorrundentagen. Samstag beginnen die Begegnungen in den Vorrundengruppen 1, 3, 5 und 7 jeweils um 15 Uhr, am Sonntag geht es schon um 14 Uhr los. Wenn am Montag in den vier Sporthallen Rosenhöhe, Kuhlo-Realschule, Gadderbaum und Jöllenbeck die Zwischenrunde angepfiffen wird, wird es 17 Uhr sein. Zur selben Zeit startet am Dienstag, 30. Dezember, die Endrunde – in der Seidensticker Halle.



18. Bielefelder Hallen-Fußball 2014 **Stadtmeisterschaft** 27. – 30. Dezember



Pokale und Auszeichnungen 2014.

Die Sporthallen der Stadtmeisterschaft

Mit den Sporthallen der Realschule Jöllenbeck, der Kuhlo-Realschule, Rosenhöhe und Gadderbaum ist Fußball-Bielefeld gut aufgestellt. Die vier Hallen decken das gesamte Stadtgebiet von Nord nach Süd perfekt ab, ab diesem Jahr aber nur für die Vor- und Zwischenrunde. Erstmals ist die Seidensticker Halle in der Stadtmittte Austragungsort der Endrunde der besten acht Mannschaften der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft. Die Fans wird es freuen, hat die Seidensticker Halle doch ein größeres Fassungsvermögen als die Realschulhalle in Jöllenbeck, die viele Jahre lang die Endrunde beherbergt hatte. Statt nur 1.200 können in diesem Jahr bis zu 3.000 Zuschauer die spannenden Spiele ab dem Viertelfinale miterleben. Weiterer Vorteil: Die Seidensticker Halle liegt so zentral, dass alle Besucher sie gut mit dem Auto, dem Bus oder sogar mit dem Fahrrad erreichen können.

In den Anfangsjahren der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft war die Sporthalle der Carl-Severing-Schulen Schauplatz der Endrunde. Später wurde die Halle nicht nur als Endrundenort (dafür dann Jöllenbeck), sondern auch als Austragungsort abgesetzt. So finden bereits seit dem Jahr 2000 Vor- und Zwischenrundenspiele in der Sporthalle der Kuhlo-Realschule statt. Die Sporthalle der Martin-Niemöller-Gesamtschule Schildesche wurde im Jahr 2007 durch die fast gleichgroße Sporthalle in Gadderbaum ersetzt.



Seidensticker Halle
Werner-Bock-Straße



Sporthalle Realschule Jöllenbeck · Dorfstraße



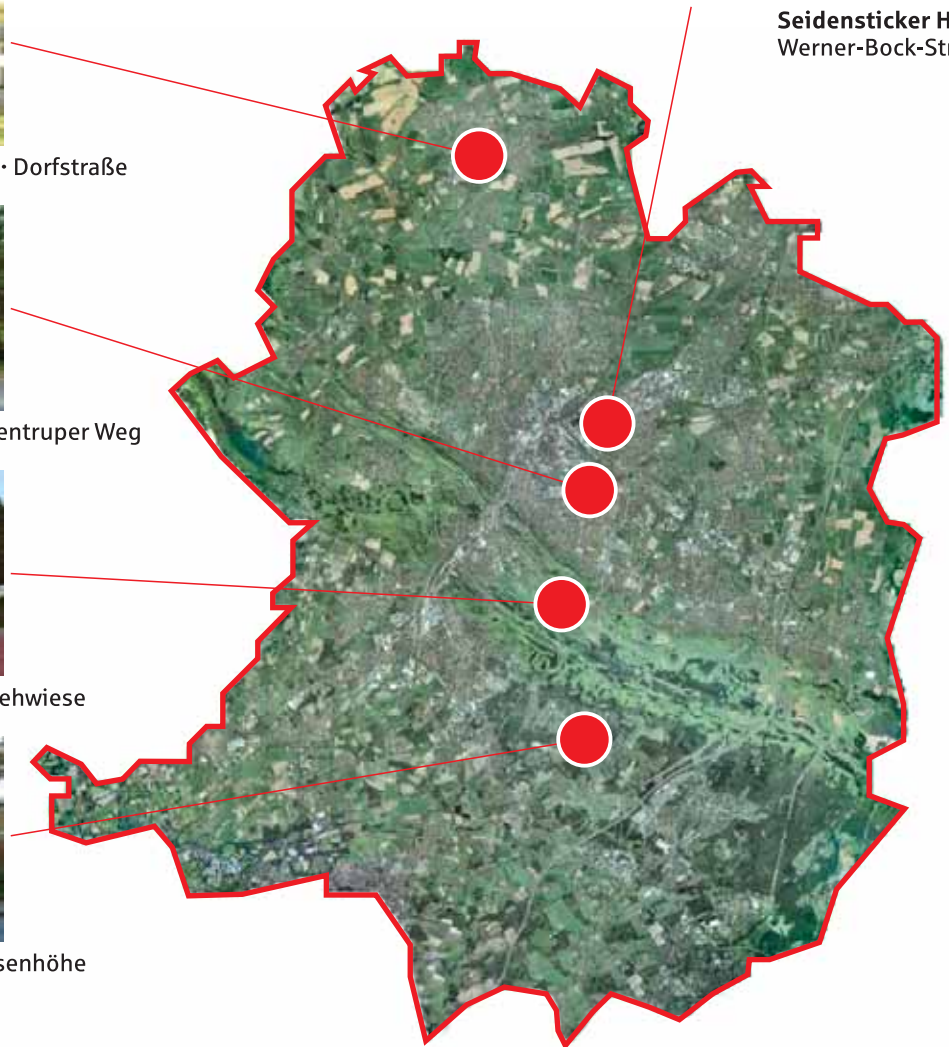
Sporthalle Kuhlo-Realschule · Ehlenruper Weg



Sporthalle Gadderbaum · An der Rehwiese



Sporthalle Rosenhöhe · An der Rosenhöhe



Gut kombiniert!



Print, Smartphone,
Tablet Nachrichten
auf allen Kanälen,
inkl. aller Lokalteile,
NW Sonntags ePaper
und kostenloser App.



**Mehr Infos und kostenlose Leseprobe:
0521 555 888 oder nw.de/testen**

Gruppe 1

Samstag, 27. Dezember 2014, 15.00 – 19.15 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe



SV Brackwede, Kreisliga B

Hinterer Reihe von links: Betreuer Konstantinos Melissopoulos, Betreuer Christian Johannhardt, Baris Karacay, Aykut Sayin, Sebastian Paschkowski, Adil Dobar, Dragan Aleksic, Manuel Nienkirchen, Mladen Arlovic, Damian Kita, Marcel Perez, Trainer Dominique Desnica, Abteilungsleiter Konstantinos Papachristos
Vordere Reihe von links: Olaf Kita, Moso Desnica, Ilyas Sayin, Nils Strüber, Andreas Rudolf, Omiros Stavropoulos, Sinan Gökce



TuS Einigkeit Hillegossen, Kreisliga A

Hinterer Reihe von links: Cagatay Kavakbası, Toni Mayer, Bisar Akcay, Trainer Jens Mayer, Andre Brames, Albert Steinbach, Tomek Marx, Philip Stein
Vordere Reihe von links: Mike Oziembala, Timo Weber, Kevin Schürstedt, Felix Winkler, Steffen Temming, Sören Bockermann, Ufuk Karakilic, Max Steinmüller



TuS Brake, Kreisliga A

Hinterer Reihe von links: Sven Tischbierek, Yousef Hassan, Gökhan Ertürk, Rene Sprenger, Chris Kaufmann, Nico Pankoke, Fußballvorstand Ulrich Quermann
Mittlere Reihe von links: Betreuer Tom Beier, Marco Eickmeier, Jeffrey Addai, Marcel Palmowski, Don Manuel Obasohan, Nenad Jankovic, Heiner Bloemendal, Trainer Güven Aydin
Vordere Reihe von links: Robin Kühn, Michael Tischbierek, Sebastian Apelt, Darius Duda, Turgay Saglik, Sebastian Graefe, Paul Heinz



BSV West, Kreisliga C

Hinterer Reihe von links: Trainer Detlef Heinze, Kouis Giannakis, Dominik Kamp, Dennis Becker, Tobias Böhling, Hanno Heinze, Dominik Bernhard, Jerry Kornfeld, Jan Kohnke
Vordere Reihe von links: Dennis Echterhoff, Lorex Sujinthan, Miles Kornfeld, Timo Siemer, Florian Heinze, Bekim Syla, Tobias Klüsener



VfL Ummeln, Kreisliga A

Hinterer Reihe von links: Obmann Stefan Schmitz, Marcel Pfau, Jannis Steinhoff, Henning Brinker, Daniel Schröder, Patrick Hopfstock, Etem Pamuk, Obmann Frank Pietsch
Mittlere Reihe von links: Trainer Daniel Eikelmann, Ilias Yarhin, Samir Yarhin, Erich Winder, Atilla Parlar, Rahim El Baraka, Michael Wiebe, Dennis Bilewicz, Trainer Mohamed Yarhin
Vordere Reihe von links: Henry Kretzschmar, Georgios Athansiadis, Torben Knoke, Hermann Franz



Foto: NW/Christian Weische

Ansprechpartner des FLVW-Kreises Bielefeld:

Vorsitzender

Markus Baumann
Tel. 05206-918161

Vorsitzender des Fußball-Ausschusses

Heinz-Werner Stork
Tel. 0521-8949811

Kassierer

Lutz-Peter Oberschelp
Tel. 05202-80861

Vorsitzender des Jugend-Ausschusses

Hans Keuch
Tel. 05242-3798636

Vorsitzender des Freizeit- und Breitensport-Ausschusses

Hans-Günter Mrkwa
Tel. 05203-902802

Vorsitzender des Leichtathletik-Ausschusses

Dr. Guido Kaulmann
Tel. 0176-34081245

Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben

Reiner Koller
Tel. 05224-9380049

Vorsitzender des Schiedsrichter-Ausschusses

Philip Dräger
Tel. 0171-1713495

Vorsitzender der Spruchkammer

Michael Daalman
Tel. 0521-417960



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische

Oh du
Herrliches!



H e r r l i c h e s H e r f o r d e r .

Wir verbinden Menschen!



Mtl.
32,90 *
sinkend!

BITel Treuetarif

Telefon und DSL einfach und schnell

Technik und Service verlässlich vor Ort

Infos unter 05 21 | 51 51 55 | www.bitel.de

 www.facebook.com/BITel.de

BITel

* Der §BITel Treuetariff als Analog- oder ISDN-Mehrgeräteeanschluss inkl. Flatrate ins deutsche Festnetz (ausgenommen: Sonderrufnr./ Mehrwertdienste) und DSL-Flatrate von 768 kBit/s bis zu 16 MBit/s | Der Tarif beinhaltet drei automatische Rabattstufen nach 2, 4 und 6 Jahren | Mtl. Grundpreis 32,90 sinkend bis mtl. 26,90 | Bei ununterbrochener Vertragslaufzeit in diesem Tarif fbkeine Anrechnung aus anderen BITel-Tarifen | Online-Rechnung | Mindestvertragslaufzeit 24 Monate | kein Call-by-Call/ Preselection | Voraussetzung ist ein geeigneter DSL-Router (optional Kauf oder Miete) | Einmaliger Anschlusspreis/ Neuanschluss: 39,90 | Anschlussübernahme/ aktiver Anschluss: 0,- | Alle Preise inkl. 19% MwSt. | Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gförsloh

Mit 65 Jahren immer noch an der Pfeife

Vlado Radman vom DSC Arminia denkt nicht ans Aufhören

Er wollte einfach nur mal sehen, wie es in Deutschland so ist. Das war 1971. Anscheinend hat es ihm gut gefallen, denn er ist geblieben. Der Grund des mittlerweile schon sehr langen Aufenthalts ist aber eigentlich ganz simpel: Der Kroatie Vlado Radman hat in Deutschland eine Frau kennengelernt, eine Kroatin. Das noch einfachere Ergebnis: Der Ehe entsprangen zwei Töchter und vier Enkelkinder.

Neben seiner Familie hat Vlado Radman eine weitere, fast genauso große Leidenschaft – den Fußball und insbesondere die Schiedsrichterei. Seit 1977 ist der nun 65-Jährige an der Pfeife aktiv, aktuell leitet er immer noch Spiele in der Kreisliga A. „Seit 1980 pfeife ich für den DSC Arminia“, sagt Radman, der als Unparteiischer zunächst für den Verein Triglav Domovina angemeldet war.

Für das Team, vor allem mit Spielern aus dem damaligen Jugoslawien, war Radman auch als Spieler aktiv, angefangen hat er 1972 allerdings in der Betriebsmannschaft des Bielefelder Großmarktes. Später folgten Spieler- und vor allem Trainerstationen beim FC Brodhagen, dem Vf.J.u.E. Bielefeld, TuS Eintracht Bielefeld und TuS Dornberg. Die längste Zeit als Coach war Radman aber für HD-NK Croatia unterwegs. Von 2000 bis 2006 stand er für den kroatisch geprägten Klub an der Seitenlinie.

Die volle Erfüllung findet Radman indes beim Pfeifen und in der Organisation rund um das Schiedsrichterwesen. Seit 17 Jahren ist er nun Betreuer der Referees beim DSC Arminia. „Die Arbeit mache ich mit viel Überzeugung“, sagt Radman. „Es ist doch wunderbar, wenn junge Leute das Pfeifen als ihr Hobby entdecken und dann auch nicht gleich wieder die Lust verlieren.“

Als gutes Beispiel nennt der Kroatie, der seit zwölf Jahren auch die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, den Bezirksliga-Schiedsrichter Niklas Winkler. „Der Junge ist erst 19 Jahre alt, vor sieben Jahren hat er bei Arminia angefangen.“ Er sei stolz auf die jungen Unparteiischen. „Wenn sie bleiben und es schaffen, nach oben zu kommen – das ist das, was mich antreibt. Ich versuche dabei immer, die Jungen zu motivieren.“ Vlado Radman kennen aber nicht nur die Schiedsrichter des DSC Arminia. Auch die anderen Unparteiischen aus dem Fußballkreis und sogar einige Referees aus ganz Ostwestfalen haben ihn zumindest einmal schon gesehen. Immer wenn die Profifußballer des DSC Arminia ein Heimspiel haben, verteilt Radman vor der Alm in einem blauen Kassenhäuschen nämlich Freikarten an Fußballfans, die sich als Schiedsrichter ausweisen können.

Auch wenn Schiedsrichter selber gegen den Ball treten, ist Radman nicht weit. Seit einigen Jahren betreut er das Schiedsrichter-Team des Fußballkreises: „Damit kann man Nachwuchs gewinnen und die älteren Referees bei der Stange halten.“ Sonntags ist Radman oft noch selber auf dem Platz anzutreffen – immer griffbereit: die Pfeife. „Ich bin zwar schon 65 Jahre alt, doch die Kreisliga A traue ich mir noch locker zu. Ich pfeife, solange die Knochen halten.“

Die nominierten Schiedsrichter der 18. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft:

1. Philip Dräger	VfL Theesen
2. Tim Neubauer	BV Werther
3. Riza Öztürk	VfL Theesen
4. Daniel Beck	SC Halle
5. Timo Kramp	SpVg. Heepen
6. Juan de Cruz Pujades	SC Verl
7. Dominik Doht	DSC Arminia Bielefeld
8. Alexander Britze	Kickers Sennestadt
9. Ahmad Fattah	SC Peckeloh
10. Niklas Winkler	DSC Arminia Bielefeld
11. Raphael Ludwig	TuS 08 Senne 1
12. Stelios Angelakakis	SC Peckeloh
13. Eleftherios Kurtis	SCE Rot-Weiß Bielefeld
14. Thomas Trinczek	TuS Eintracht Bielefeld
15. Roger Rudzki	SV Ubbedissen
16. Waldemar Klein	DSC Arminia Bielefeld
17. Andre Sami	DSC Arminia Bielefeld
18. Vlado Radman	DSC Arminia Bielefeld
19. Natalie Fichtner	BV Werther

Faszination Schiedsrichter

Während viele Männer in seinem Alter sich schon zur Ruhe gesetzt haben, ist Radman immer noch tagtäglich als Berufskraftfahrer unterwegs. Und das seit 42 Jahren. Auch hier galt bislang das Motto: „Ich mache das, solange es eben geht.“ Am Ende dieses Jahres soll aber unwiderruflich Schluss sein mit dem Beruf.

Eine Ende der Schiedsrichterei ist aber noch lange nicht in Sicht. Radman ist vor 43 Jahren wegen der Liebe in Deutschland geblieben, die Leidenschaft für die Familie und den Fußball ist weiterhin ungebrochen groß.



Foto: NW/Andreas Frücht

Referee aus Überzeugung: Vlado Radman macht es großen Spaß, junge Leute an das Schiedsrichter-Amt heranzuführen. Der gebürtige Kroatie will deshalb noch ein paar Jahre an der Pfeife weitermachen.

Gruppe 1

Samstag, 27. Dezember 2014, 15.00 – 19.15 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
15:00 Uhr	SV Brackwede - VfL Ummeln	:
15:25 Uhr	TuS Brake - TuS Einigkeit Hillegossen	:
15:50 Uhr	BSV West - SV Brackwede	:
16:15 Uhr	VfL Ummeln - TuS Brake	:
16:40 Uhr	TuS Einigkeit Hillegossen - BSV West	:
17:05 Uhr	TuS Brake - SV Brackwede	:
17:30 Uhr	VfL Ummeln - BSV West	:
17:55 Uhr	SV Brackwede - TuS Einigkeit Hillegossen	:
18:20 Uhr	BSV West - TuS Brake	:
18:45 Uhr	TuS Einigkeit Hillegossen - VfL Ummeln	:

Wussten Sie schon?

Yasar Günbatan (SCE Rot-Weiß) war 2013 mit 53 Jahren der älteste Torschütze der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft.




Endstand	SV Brackwede	TuS Hillegossen	TuS Brake	BSV West	VfL Ummeln	Tore	Punkte	Platz
SV Brackwede		:	:	:	:	:		
TuS Hillegossen	:		:	:	:	:		
TuS Brake	:	:		:	:	:		
BSV West	:	:	:		:	:		
VfL Ummeln	:	:	:	:		:		

Ausrichter VfL Ummeln

Der VfL Ummeln ist kein Neuling als Ausrichter in der Sporthalle Rosenhöhe. Bereits in den Jahren 2006 und 2007 war der VfL Gastgeber bei zwei Auflagen der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft. Jetzt sind die Ummelner wieder dabei und wollen ihre Erfahrung von damals wieder einbringen. „Wir betreten kein Neuland“, sagt Fußball-Obmann Frank Pietsch. „Wir bekommen die Organisation mit unserem guten Team gestemmt.“ Sportlich wird der VfL Ummeln in diesem Jahr unter besonderer Beobachtung stehen. Im vergangenen Jahr erreichte die Mannschaft der Trainer Daniel Eikelmann und Mohamed Yarhin überraschend das Finale der Stadtmeisterschaft. „Wir sind alle sehr stolz auf dieses Team“, sagt Pietsch. „Doch wir sind nicht so vermessen, dass wir in diesem Jahr etwas erwarten oder Druck auf die Spieler aufbauen.“ Man wolle ein guter Gastgeber sein und auf dem Platz so weit wie möglich kommen. „Die Zwischenrunde ist die erste Etappe, dann sehen wir weiter“, so Pietsch.



Tipps von Norbert Schlingmann
Leiter Vertriebskommunikation Sparkasse Bielefeld

Gruppe 1: VfL Ummeln vor TuS Brake und TuS Einigkeit Hillegossen
Gruppe 2: VfL Schildesche vor TuS 08 Senne 1 und SpVg. Heepen



Tipps von Frank Pietsch
Fußball-Obmann des VfL Ummeln

Gruppe 1: TuS Brake vor VfL Ummeln und SV Brackwede
Gruppe 2: VfL Schildesche vor TuRa 06 und TuS 08 Senne 1

0,25 m² Westfalen!



H e r r l i c h e s H e r f o r d e r .

Gruppe 2

Sonntag, 28. Dezember 2014, 14.00 – 18.15 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe



Sportfreunde Sennestadt, Kreisliga C

Hinterere Reihe von links: Olaf Vogel, Robin Duncanson, Robert Füller, Jannis Flegel, Tobias Holtmann, Robin Elsner, Marc Genuth, Tugay Kazkodu, Sebastian Lange, Jamie Duncanson, Adrian Petermann
Vordere Reihe von links: Marc Wittler, Patrick Muschalik, Pawel Sycz, Serac Celic, Daniel Wilinga, Marcel Valentin, Tim Hohenadel, Ibrahim Mumtaz



VfL Schildesche, Kreisliga A

Hinterere Reihe von links: Dominic Schram, Fabio Boguschewski, Marvin Geisler, Smail Hadzic, Matthias Schürmann-Averbeck, Tim Fischer, Timo Sablowski, Marcel De Marie
Mittlere Reihe von links: Sportlicher Leiter Carsten Fischer, Geschäftsführer Rolf Waurenschk, Dennis Skosarev, Julius Stückemann, Felix Kwarteng, Ole Schürmann, Roman Pohl, Johannes Ay, Co-Trainer Mike Götting, Trainer Miron Tadic, 1. Vorsitzender Oliver Stüwe
Vordere Reihe von links: Marcel Krawczyk, Tolga Baytemur, Lucas Reichelt, Matthias Piruschka, Sven Wilming, Kevin Krezemien, Maurice Schürmann, Tolga Süme



TuRa 06 Bielefeld, Kreisliga C

Hinterere Reihe von links: Arben Krasnic, Eren Aksu, Balci Oguzhan, Azzedine Ammi, Thorben Weisbecker, Sokol Kajtazi, Aleksander Gavrilovic, Co-Trainer Mirsad Berisha, Trainer Ramadan Ajeti
Vordere Reihe von links: Arton Krasnic, Ibrahim Sleman Hassan, Jusuf Ajeti, Erdjan Ajeti, Kasso Barakat Ido, Neyirwan Ramzi Pertu, Sherzad Jalal Basee



SpVg. Heepen, Kreisliga B

Hinterere Reihe von links: Betreuer Klaus Beyer, Leone Werner, Philipp Schröder, Moritz Schrautemeier, Daniel Gruting, Christian Pietsch, Alexander Kollmeier, Jannis Neumann, Tobias Steinborn, Rene Dörfel, Trainer Andreas Beyer
Vordere Reihe von links: Mario Wittrowski, Pascal Patuchalski, Dennis Mertens, Pascal Schiedeck, Valli Prib, Christoph Leipe, Dennis Kraus



TuS 08 Senne 1, Kreisliga B

Hinterere Reihe von links: Trainer Mike Wahsner, Benedikt Herrmann, Martin Hahn, Jonny Friesen, Nebi Caglar, Jannis Ludwig, Lars Trapp, Jan Gruner, Mark Schlüter, Florian Helmke, Co-Trainer Christian Lyko, Betreuer Rüdiger Ehlers, Marc Hoffmann
Vordere Reihe von links: Akif Altun, Georg Kuse, Arne Scholz, Marcel Landgraf, Christopher Epke, Lukas Steinfels, Stefan Mahne, Tim-Oliver Epke, Matthias Günther, Michel Dennin



Foto: NW/Christian Weische

Gruppe 2

Sonntag, 28. Dezember 2014, 14.00 – 18.15 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
14:00 Uhr	Sportfreunde Sennestadt - TuS 08 Senne 1	:
14:25 Uhr	TuRa 06 Bielefeld - VfL Schildesche	:
14:50 Uhr	SpVg. Heepen - Sportfreunde Sennestadt	:
15:15 Uhr	TuS 08 Senne 1 - TuRa 06 Bielefeld	:
15:40 Uhr	VfL Schildesche - SpVg. Heepen	:
16:05 Uhr	TuRa 06 Bielefeld - Sportfreunde Sennestadt	:
16:30 Uhr	TuS 08 Senne 1 - SpVg. Heepen	:
16:55 Uhr	Sportfreunde Sennestadt - VfL Schildesche	:
17:20 Uhr	SpVg. Heepen - TuRa 06 Bielefeld	:
17:45 Uhr	VfL Schildesche - TuS 08 Senne 1	:

Wussten Sie schon?

Höchstes Ergebnis der Stadtmeisterschaft 2013 war ein 21:1-Sieg des TuS Dornberg gegen den SC Hellas.



Endstand	SF Sennestadt	VfL Schildesche	TuRa 06	SpVg. Heepen	TuS 08 Senne 1	Tore	Punkte	Platz
SF Sennestadt		:	:	:	:	:		
VfL Schildesche	:		:	:	:	:		
TuRa 06	:	:		:	:	:		
SpVg. Heepen	:	:	:		:	:		
TuS 08 Senne 1	:	:	:	:		:		



UNI-POKAL & SPORT

Ann-Kathrin Bäuerle e.K.

Hellerweg 161
32052 Herford

Telefon 05221-73998
Telefax 05221-74757

[e-mail herford@uni-pokal-und-sport.de](mailto:herford@uni-pokal-und-sport.de)
www.pokale-herford.de

Die Hallenfußball-Altkreis-Masters: Neunter Titel für die Spvg. Steinhagen

Für David Steffek und Sebastian Herrmann war der Sieg der Spvg. Steinhagen im vergangenen Jahr ein besonderer Triumph. Beide holten sich zum vierten Mal die begehrte Trophäe im Trikot der Spvg. und sind damit alleinige Rekordhalter beim Rekordsieger. Denn Steinhagen sicherte sich die Hallenfußball-Altkreis-Masters bereits zum neunten Mal. Der Rekord wird immer weiter getoppt.

Einen kleinen Kratzer bekam die Truppe von Trainer Carsten Johanning in der Vorrunde, als es eine 0:1-Niederlage gegen FC Türk Sport Steinhagen gab. Die restlichen beiden Spiele gewann Steinhagen aber, genauso wie alle fünf Partien in der Zwischenrunde. Im Viertelfinale gab es die Revanche gegen FC Türk Sport Steinhagen: Sebastian Herrmann, der auch zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde, markierte beim 2:0-Erfolg den Führungstreffer, Dennis Kipp legte nach. Im Halbfinale besiegte die Spvg. den TuS Soldbad Ravensberg sicher mit 4:1, im Finale wartete der Landesliga-Rivale SC Peckeloh.

Nach spannendem Spielverlauf gewann Steinhagen durch Tore von Thomas Winder, Jochen Pape und Sebastian Herrmann (2) mit 4:2. Bester Torschütze des Turniers wurde der Peckeloh'er Altan Arslan, der zwölf Mal einnetzte. Zum besten Torhüter wurde Philipp Schremmer (Steinhagen) gewählt.

Die bisherigen 15 Meistertitel bei den Altkreis-Masters gingen an folgende Klubs: Spvg. Steinhagen (9), SV Häger (2), SC Halle, TSV Amshausen, SpVg. Versmold, SC Peckeloh (je 1)



Foto: HK/Christian Helmig

Umkämpftes Finale: Peckeloh's Kevin Ikeakhe (vorne) geht im Duell mit Steinhagens Andreas Kretschmann zu Boden, Spvg.-Torhüter Julian Pohlmann beobachtet die Szene.



Foto: HK/Christian Helmig

Titel verteidigt: Die Spvg. Steinhagen holte sich im vergangenen Jahr zum neunten Mal den Pokal. Trainer Carsten Johanning (hinten v. l.), Dennis Kipp, Mesut Sahin, Florian Goertzen, Lukas Pörtner, Marco Schremmer, Co-Trainer Sören Voss, Betreuer Andreas Rietschel; vorne von links: Philipp Schremmer, Julian Pohlmann, Yusuf Sahin, Jochen Pape, Thomas Winder, Florian Hartswager, David Steffek, Sebastian Herrmann, Andreas Kretschmann freuen sich über den Sieg.



H & W Getränke

Getränkeabholmarkt · Partyservice
Haus- und Firmenanlieferung



Eckendorfer Straße 46 · 33609 Bielefeld
Telefon (05 21) 32 50 85 · Fax (05 21) 3 75 44 · getraenke-HuW@t-online.de

Lieferant der Veranstaltungen

Besuchen Sie unsere Homepage: huwgetraenke.de

Gruppe 3

Samstag, 27. Dezember 2014, 15.00 – 19.15 Uhr
Sporthalle Gadderbaum



TuS Hoberge-Uerentrup, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Marius Rahe, Stephan Schiemann, Simon Hoecker, Jan-Arne Langkrär, Ajit Singh, Marco Handeik
Mittlere Reihe von links: Trainer Dennis Kandziora, Alexander Reker, Steffen Kandziora, Patrick Neumann, Pascal Sobotta, Simin Upmann, Marcel Sobotta
Vordere Reihe von links: Philipp Seidensticker, Steffen Hamann, Stephan Buchczik, Jan Stein, Amir Bohnenkamp



TuS Quelle, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Nico Winter, Alexander Herkströter, Co-Trainer Alexander Kropp, Tolga Yanar, Jan Bredenbals, Jan Stengel
Mittlere Reihe von links: Stv. Fußballmann Axel Bartsch, Fußballmann Hartmut Nagel, Jan Tumbusch, Steven Pahlmeyer, Benni Herkströter, Nuhu Amidu, Eugen Sgurski, Gerrit Kropp, Simon Nagel, Sebastian Romberg, René Scholz, Daniel Wegwerth, Johannes Kleemann, Trainer Mehmet Ilmaz, Jonan Rechtsiek, Dennis Krämer
Vordere Reihe von links: Dennis Cichon, Jan Hardieck, Matthias Weiß, Benni Lindemann, Timm Güse, Soner Gürleyen



SC Bosphorus Bielefeld, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Nermin Smajlovic, Bahadır Akbulut, Melih Cankirili, Cihan Cankirili, Yusuf Astan, Harun Baskan, Ilker Öner, Eren Öztürk, Faton Cenaj, Trainer Baris Yilmaz, Co-Trainer Mustafa Baytar, Fußballmann Abdullah Yilmaz
Vordere Reihe von links: Hakan Sir, Ihsan Sevinc, Cemil Karahan, Serkan Köroglu, Ergin Cora, Ilyas Naringülbeyaz, Cinar Onk



Türkgücü Sennestadt, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Co-Trainer Cetin Kaymaz, Yusuf Er, Berat Sevimci, Emre Özsan, İsmail Güzel, Oguz Kas, Gökhan Yaldirak, Cengiz Özbey, Hakan Safsoylu, Trainer Mahmut Kaymaz
Vordere Reihe von links: Gavin Fenn, Yasin Ucar, Serkan Duman, Mehmet Captug, Behzat Bayraktar, Benal Sergen Cakir, Yavuz Kas, Pascal Kreilhaus



VfR Wellensiek, Landesliga

Hintere Reihe von links: Betreuer David Kramer, Stavros Andreas, Theo Maurer, Konstantin Westenhoff, Tilo Hauser, Niklas Bölt, Maneke Bondzio-Becker, Hakan Kocaman, Marco Schremmer, Joshua Wiebe, Betreuer Wolfgang Lütkemeier
Mittlere Reihe von links: Obmann Elmar Wolff, Co-Trainer Dominik Popiolek, Co-Trainer Heiko Lex, Sascha Erdmann, Robin Welge, Morten Struwe, Christoph Stoll, Malte Schmidt, Fabian Keller, Moritz Schmidt, Betreuer Günter Kramer, Chef-Trainer Rolf Fritz
Vordere Reihe von links: Simon Wenzel, Lukas Steinlein, Engin Acar, Armin Straßner, Felix Kroll, Marcel Stührenberg, Dimitris Vracas, Daniel Kirchkessler, Rahman Fazlijevic



Foto: NWChristian Weische

Modus 2014

Kompliziert ist er schon, doch hat er sich in den letzten Turnieren stets bewährt. Der im Jahr 2000 vom Sparkassen-Spielplan-Experten Norbert Schlingmann eingeführte Modus zur Ermittlung der Teilnehmer an den vier Zwischenrunden-Gruppen verschont jeden der ausrichtenden Klubs VfL Ummeln, VfR Wellensiek, TuS Eintracht Bielefeld und VfL Theesen davor, als möglicher Vorrunden-Gruppenzweiter in einer anderen Sporthalle antreten und gleichzeitig die Zwischenrunde in „eigener Halle“ ausrichten zu müssen, wie es 1999 den VfL Theesen (Ausrichter in Schildesche und antreten in Jöllenbeck) traf.

Ziel des Modus ist es, eigentlich immer dafür zu sorgen, dass jeweils zwei Vorrunden-Erste und -Zweite in der Zwischenrunde aufeinander treffen. Nur in zwei von insgesamt sechs Möglichkeiten kommt es leider dazu, dass in einer Zwischenrunden-Gruppe drei Erste und in einer anderen Staffel drei Zweite antreten müssen.

Am Beispiel der Zwischenrunden-Gruppe A (Rosenhöhe) und B (Gadderbaum) machen wir den komplizierten Modus deutlich.

Wird VfL Ummeln in der Vorrunden-Gruppe 1 Erster und der VfR Wellensiek in der Staffel 3 Zweiter, so sehen die Zwischenrunden wie folgt aus:

- (A) Sieger Gruppen 1, 2, 3 sowie Zweiter Gruppe 4
- (B) Sieger Gruppe 4 sowie Zweiter Gruppen 1, 2, 3

Wird VfL Ummeln Zweiter und VfR Wellensiek Erster - dann:

- (A) Sieger Gruppe 2 sowie Zweiter Gruppen 1, 3, 4
- (B) Sieger Gruppen 1, 3, 4 sowie Zweiter Gruppe 2

Werden VfL Ummeln und VfR Wellensiek jeweils Erster oder scheiden beide aus - dann:

- (A) Sieger Gruppen 1 und 2 sowie Zweiter Gruppen 3 und 4
- (B) Sieger Gruppen 3 und 4 sowie Zweiter Gruppen 1 und 2

Werden VfL Ummeln und VfR Wellensiek jeweils Zweiter - dann:

- (A) Sieger Gruppen 2 und 3 sowie Zweiter Gruppen 1 und 4
- (B) Sieger Gruppen 1 und 4 sowie Zweiter Gruppen 2 und 3

Scheidet VfL Ummeln aus und VfR Wellensiek wird Erster (oder umgekehrt) - dann:

- (A) Sieger Gruppen 1 und 2 sowie Zweiter Gruppen 3 und 4
- (B) Sieger Gruppen 3 und 4 sowie Zweiter Gruppen 1 und 2

Scheidet VfL Ummeln aus und VfR Wellensiek wird Zweiter (oder umgekehrt) - dann:

- (A) Sieger Gruppen 2 und 3 sowie Zweiter Gruppen 1 und 4
- (B) Sieger Gruppen 1 und 4 sowie Zweiter Gruppen 2 und 3

Die gleiche Prozedur gilt auch für die Zwischenrunden-Gruppen C und D mit TuS Eintracht Bielefeld (Vorrunden-Gruppe 5) und VfL Theesen (Gruppe 7).

Die besten Gruppendritten aus den jeweiligen Hallen spielen in der Zwischenrunde weiter in ihrer Vorrunden-Halle.

Christinen – Eins der reinsten Mineralwässer Europas

Auch Sieger verlieren bis zu 2 l Wasser am Tag. Wir sorgen für einen schnellen Konter.

Christinen natürliches Mineralwasser eignet sich besonders gut für Sportbegeisterte, da es natürlich erfrischt und zudem einen hohen Natriumanteil enthält. Natrium erfüllt wichtige Funktionen bei der Regulation des Säure-Basen-Haushalts, der Aktivierung von Enzymen sowie der Nervenleitung und Muskelregung. Zusammen mit dem Mineralstoff Kalium erhält Natrium den Wasserhaushalt im Körper konstant, was besonders bei körperlicher Anstrengung sehr wichtig ist. Löschen Sie Ihren Fußballerdurst mit reinsten Wasserqualität, frei von schädlichen Umwelteinflüssen in der praktischen 0,75 l Blauglasflasche.



Gruppe 3 Samstag, 27. Dezember 2014, 15.00 – 19.15 Uhr Sporthalle Gadderbaum

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
15:00 Uhr	TuS Hoberge-Uerentrup - VfR Wellensiek	:
15:25 Uhr	SC Bosphorus Bielefeld - TuS Quelle	:
15:50 Uhr	Türkgücü Sennestadt - TuS Hoberge-Uerentrup	:
16:15 Uhr	VfR Wellensiek - SC Bosphorus Bielefeld	:
16:40 Uhr	TuS Quelle - Türkgücü Sennestadt	:
17:05 Uhr	SC Bosphorus Bielefeld - TuS Hoberge-Uerentrup	:
17:30 Uhr	VfR Wellensiek - Türkgücü Sennestadt	:
17:55 Uhr	TuS Hoberge-Uerentrup - TuS Quelle	:
18:20 Uhr	Türkgücü Sennestadt - SC Bosphorus Bielefeld	:
18:45 Uhr	TuS Quelle - VfR Wellensiek	:

Wussten Sie schon?

Erfreuliche Nachricht für alle Freunde des zappelnden Netzes: 2013 gab es keine torlose Begegnung unter dem Hallendach.



Endstand	TuS Hoberge-U.	TuS Quelle	SC Bosphorus	Türkgücü	VfR Wellensiek	Tore	Punkte	Platz
TuS Hoberge-U.		:	:	:	:	:		
TuS Quelle	:		:	:	:	:		
SC Bosphorus	:	:		:	:	:		
Türkgücü	:	:	:		:	:		
VfR Wellensiek	:	:	:	:		:		

Ausrichter VfR Wellensiek

Zum zweiten Mal ist der VfR Wellensiek Gastgeber in der Sporthalle Gadderbaum. „Wir fühlen uns dort sehr wohl, im vergangenen Jahr hat alles wunderbar geklappt“, sagt Fußball-Obmann Elmar Wolff. „Wir waren vor dem Turnier alle sehr aufgeregt, am Ende sind alle zufrieden nach Hause gegangen.“ Ein Grund für den Verlauf: Organisations-Chef Manfred Paul. Der wird auch in diesem Jahr wieder die Abläufe koordinieren. „Es gab viel Lob vom Kreis, Mani arbeitet mit viel Akribie und großem Elan“, erklärt Wolff.

Großes Ziel der Wellensieker ist das Erreichen der Endrunde in der Seidensticker Halle. „Ich wünsche uns allen, dass die Halle voll sein wird, sportlich ist es ein langer Weg für uns“, so Elmar Wolff. „Man kann in der Halle gegen jeden verlieren, deshalb muss man von Beginn an sehr konzentriert zur Sache gehen.“ Im vergangenen Jahr war der VfR im Viertelfinale an Arminias U23 gescheitert, vor zwei Jahren stand Wellensiek im Endspiel der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft. Damals gab es eine knappe 2:3-Niederlage gegen Dornberg.



Tipps von Alfred Kerscher
Geschäftsführer BITel

Gruppe 3: VfR Wellensiek vor TuS Quelle und TuS Hoberge-Uerentrup
Gruppe 4: TuS Dornberg vor SV Ubedissen und FC Altenhagen



Tipps von Elmar Wolff
Leiter der Fußballabteilung des VfR Wellensiek

Gruppe 3: VfR Wellensiek vor TuS Hoberge-Uerentrup und TuS Quelle
Gruppe 4: TuS Dornberg vor SV Ubedissen und SV Gadderbaum

Bester Spieler 2013: Bashkim Renneke – DSC Arminia U23

Für Bashkim Renneke war es im letzten Jahr bereits seine dritte Teilnahme bei der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft. Zum dritten Mal hatte sich der 21-Jährige vorgenommen, „den Titel zu gewinnen“. Weil Arminias U23 im Halbfinale sensationell gegen A-Kreisligist Ummeln ausschied, musste die Offensivkraft der Arminen aber zum dritten Mal seine Hoffnungen begraben. „Wir haben Ummeln vielleicht unterschätzt“, mutmaßte Renneke.

Schon im Viertelfinale hätte sein Team beinahe gepatzt. Dabei hatte Arminia auch dank zweier Renneke-Treffer 3:0 gegen Landesligist Wellensiek geführt. Bei beiden Toren zeigte Renneke seine fußballerischen Fähigkeiten, als er die Wellensieker Gegenspieler wie Fahnenstangen stehen ließ, kurz antrat und schließlich sicher einnetzte. Diese Szenen waren es, die die Trainer vor einem Jahr zu dem einstimmigen Votum veranlassten, Renneke zum besten Spieler des Turniers zu küren. „Die Auszeichnung würde ich gerne gegen den Titel eintauschen. Das können sie gerne schreiben“, gab Renneke zu Protokoll, um dann aber doch zuzugeben, dass der Pokal „ein halber Ersatz“ für den wieder verpassten Titel war. Inzwischen ist Renneke ein fester Bestandteil der Drittliga-Profimannschaft des DSC Arminia.



Foto: NW/Christian Weische

Bashkim Renneke – bester Spieler der Endrunde 2013. Der Meistertitel wäre auch ganz schön gewesen.

Soccer

base

BIELEFELD

Niederwall 37-39 | 33602 Bielefeld
Tel. +49 (0) 521 / 2 52 67 15 • info@soccer-base.de

HOL DIR DEN KICK
beim größten Fußballspezialisten in Bielefeld!













**Wir wünschen allen Mannschaften
viel Spaß und Erfolg bei der Hallenstadtmeisterschaft!**

soccer-base.de | facebook.com/SoccerbaseBielefeld



20%

Einmaliger
Rabatt bei Abgabe dieses
Gutscheins!

Soccerbase

Gültig bis zum 26.02.2015

Außer auf bereits reduzierte Artikel.
Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.



Gruppe 4

Sonntag, 28. Dezember 2014, 14.00 – 18.15 Uhr
Sporthalle Gadderbaum



SV Gadderbaum, Kreisliga A

Hinterer Reihe von links: Athletiktrainer Umut Tok, Helge Zeptner, Emirhan Günay, Yalcin Icen, Adrian Büscher, Tim Ullrich, Lorenz Bachmann, Sebastian Luschat, Florian Hippe, Tim Reibke
Mittlere Reihe von links: Trainer Goran Novakovic, Co-Trainer Dominik Wefing, Torwarttrainer Daniel Eisenacher, Tobias Judkojak, Fabian Ahlemeyer, Raphael Krieft, Felix Steggemann, Marius Holtmann, Sven Vervold, Leonard Bierbaum, Moritz Bühler, Michel Schwert, Sportlicher Leiter Frank Becker, Fußballobmann Cetin Usenmez
Vordere Reihe von links: Niklas Dieckmann, Till Hornberg, Björn Mertins, Till Garnschroder, Dominic Peplonski, Dennis Judkowiak, Basem Basso, Mats Wehmeier, Robin Götza



SC Babenhausen, Kreisliga C

Hinterer Reihe von links: Jannis Bölt, Julius Nacke, Oliver Robrandt, Hannes Steffen, Sören Schürmann, Markus Wösthoff, David Hamza
Vordere Reihe von links: Max-Leon Gliem, Adrian Libera, Dendrik Zielske, Moritz Husemann, Jaime Hernandez, Fritz Grünhagen, Armaan Naamo



SV Ubbedissen, Kreisliga A

Hinterer Reihe von links: Bernd Gorski, Jonas Elbracht, Kevin Barthelmeus, Till Rosenthal, Ewald Thiessen, Martin Hecht, Faruk Oduncu, Fredi Hardt, Rouven Lutz, Daniel Nottebrock, Kevin Kesper, Patrick Nottebrock
Vordere Reihe von links: Kevin Kley, Jeyamaeran James Alston, Francesco Lecca, Yannick Müller, Tim Pannhorst, René Mowitz, André Nottebrock



FC Altenhagen, Kreisliga A

Hinterer Reihe von links: Aziz Önen, Georgios Patsikopoulos, Kosta Gemitzoglou, Valantis Kerasidis, Dik Dahver, Mohamed Idrissi, Rafail-Antonios Athanasiadis, Pascal Weduwen
Mittlere Reihe von links: Spielertrainer Tim Koliotofotis, Aslan Kotscho, Servan Önen, Ayhan Kartal, Said Khalti, Ferhat Vural, Artjon Petcenko, Murat Bouali, Betreuer Marvin Sperber, Torwarttrainer Jörg Bialik
Vordere Reihe von links: Robin Kerker, Sagros Esmailpour, Neset Sansar, Stephan Lehne, Can Dar, Mohamed Akbulut, Metin Cakar



TuS Dornberg, Westfalenliga

Hinterer Reihe von links: Daniel Unrau, Sherif Alassane, Istvan Gal, Onur Erdem, Marvin Langer, Zakaria Azzioual, Saliou Abou
Mittlere Reihe von links: Thomas Nottebrock, Ali Jaber, Jakopo Sorci, Florian Beckert, Niklas Wittmann, Andrej Gorr, Jannik Albert, Andreas Knopf
Vordere Reihe von links: Koray Kiremit, Ersin Gül, Ralf Schmidt, Joschka Leier, Yannik Grützner, Vittorio Lombardi, Alkan Görler



Foto: NW/Christian Weische

Live dabei mit FuPa.net und der Neuen Westfälischen

Wenn der Ball in den Vor- und Zwischenrunden in vier Hallen gleichzeitig rollt, muss der Fan überhaupt nichts verpassen. Die Neue Westfälische bietet auf ihrem Internetportal für Amateurfußballer, FuPa Ostwestfalen, wieder einen Liveticker von allen Spielen an, damit an den ersten drei Tagen die Anhänger in allen Hallen stets auf dem aktuellen Stand sind. Zur Finalrunde sind dann auch die Fußball-Anhänger beinahe live dabei, die den Weg in die Seidensticker Halle nicht schaffen. Zwischenstände, Tabellen, Torschützen – mit FuPa.net verpasst man nichts.

Auch auf nw.de wird man bestens informiert. Das Internetportal der Neuen Westfälischen informiert umfassend über die Spiele der 18. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft. Die Ergebnisse und Berichte werden aktuell – neben der Berichterstattung in der Tageszeitung – auch im Web veröffentlicht.




FuPa.net

Spielberichte | Tabellen | Fotos
WO BLEIBST DU?
Statistiken | Teams | Liveticker

**LIVE im Netz:
Der komplette
Amateurfußball
aus OWL!**

 
Neue Westfälische

AUTOHAUS AM OSTRING

Mobilitätsmeister aller Marken.



Winterdurchsicht
inkl. Flüssigkeit*
9,90 Euro
*maximal 1 Liter
gültig bis 31.12.2014

UNSER SERVICE
REPARATUREN ALLER ART
INSPEKTION
UNFALLINGSTANDESETZUNG
BREMSERVICE
HU UND AU
KLIMASERVICE
ACHSVERMESSUNG
REIFENSERVICE
ABSCHLEPPDIENST

AUTOHAUS AM OSTRING Kfz-Meisterbetriebe für alle Marken

Autohaus am Ostring · Potsdamer Str. 210 · 33719 Bielefeld
Tel 0521/92 62 10 · Fax 0521/92 62 144
info@autohaus-am-ostring.de · www.autohaus-am-ostring.de



Gruppe 4

Sonntag, 28. Dezember 2014, 14.00 – 18.15 Uhr
Sporthalle Gadderbaum

Uhrzeit	Mannschaften		Ergebnis
14:00 Uhr	SV Gadderbaum	- TuS Dornberg	:
14:25 Uhr	SV Ubbedissen	- SC Babenhausen	:
14:50 Uhr	FC Altenhagen	- SV Gadderbaum	:
15:15 Uhr	TuS Dornberg	- SV Ubbedissen	:
15:40 Uhr	SC Babenhausen	- FC Altenhagen	:
16:05 Uhr	SV Ubbedissen	- SV Gadderbaum	:
16:30 Uhr	TuS Dornberg	- FC Altenhagen	:
16:55 Uhr	SV Gadderbaum	- SC Babenhausen	:
17:20 Uhr	FC Altenhagen	- SV Ubbedissen	:
17:45 Uhr	SC Babenhausen	- TuS Dornberg	:

Wussten Sie schon?

Bislang ist es erst einem Verein gelungen, dreimal in Folge die Stadtmeisterschaft zu gewinnen: TuS Dornberg von 2010 bis 2012.



Endstand	SV Gadderbaum	SC Babenhsn.	SV Ubbedissen	FC Altenhagen	TuS Dornberg	Tore	Punkte	Platz
SV Gadderbaum		:	:	:	:	:		
SC Babenhsn.	:		:	:	:	:		
SV Ubbedissen	:	:		:	:	:		
FC Altenhagen	:	:	:		:	:		
TuS Dornberg	:	:	:	:		:		



Foto: NW/Christian Weische

Bester Torschütze: Ersin Gül – TuS Dornberg

71 Tore gelangen Oberligist TuS Dornberg bei der Stadtmeisterschaft, 21 davon erzielte Ersin Gül. Damit war der kleine Mittelfeldspieler eindeutig der treffsicherste Spieler des Turniers. Besonders die Keeper von Hellas und Altenhagen dürften sich mit Grausen an den damals 23-Jährigen erinnern. Gegen Hellas traf Gül sechs Mal, gegen Altenhagen waren es fünf Treffer. Das war schon mehr als die halbe Miete auf dem Weg zur Torjägerkanone.

Richtig freuen konnte sich Ersin Gül über die Auszeichnung jedoch nicht. Wie schon im Jahr 2012 mit Michael Zech schied der beste Torschütze auch vor einem Jahr bereits im Viertelfinale aus. „Wir sind nicht richtig in der Endrunde angekommen“, meinte Gül, der genau in jenen 60 Sekunden nicht auf dem Platz stand, als Theesen die entscheidenden Tore zum 1:0 und 2:0 markierte. Auf die Frage, ob seine Mitspieler schon ausgemacht hätten, was er für die Kanone ausgeben müsse, war Gül überrascht. „Ich habe noch nichts gehört, aber das kann man ja spontan entscheiden.“



Foto: NW/Christian Weische

Ersin Gül – bester Torschütze 2013 – elf Tore in zwei Spielen waren die Grundlage für den Erfolg.



Foto: NW/Christian Weische

Torschützenliste 2013

21 Tore:	Ersin Gül	TuS Dornberg
16 Tore:	Christopher Heermann	TuS Dornberg
13 Tore:	Daniel Nottebrock	SV Ubbedissen
12 Tore:	Rene Mowitz Maneke Bondzio-Becker	SV Ubbedissen VfR Wellensiek
10 Tore:	Sandro Jurado Andre Nottebrock Bashkim Renneke	TuS Dornberg SV Ubbedissen DSC Arminia U23
9 Tore:	Lorenz Bachmann Emran Berisha Thies Kambach	SV Gadderbaum TuS Eintracht Bielefeld VfL Theesen
8 Tore:	Dogan Pamuk Rahman Fazlijevic Hasan Kizilkaya Mert Bozkurt	FC Türk Sport Bielefeld VfR Wellensiek FC Türk Sport Bielefeld FC Türk Sport Bielefeld



KALDEK Haus- und Immobilienservice
Tel.: 05 21 / 44 91 00 • www.kaldek-hv.de

KALDEK Spülen – Fräsen – Kanal-TV – Dichtheitsprüfung
Tel.: 05 21 / 44 91 91 • Fax: 05 21 / 44 91 44 • www.kaldek.eu

KALDEK Spülen – Fräsen – Kanal-TV – Dichtheitsprüfung
Bielefeld: 05 21 / 44 91 91 • Fax: 05 21 / 44 91 44 • kaldek@kaldek.eu • www.kaldek.eu

KALDEK Spülen – Fräsen – Kanal-TV – Dichtheitsprüfung
Bielefeld: 05 21 / 44 91 00 • www.kaldek-hv.de

KALDEK Haus- und Immobilienservice
Tel.: 05 21 / 44 91 91 • Fax: 05 21 / 44 91 44 • www.kaldek.eu

Büro: Grabenkamp 25 · 33649 Bielefeld

zuverlässig · einsatzbereit · wirtschaftlich

Gruppe 5

Samstag, 27. Dezember 2014, 15.00 – 19.15 Uhr
Sporthalle Kuhlo-Realschule



Team Shooting

VfL Oldentrup, Kreisliga B

Hinterere Reihe von links: Trainer Mimoun Bouaid, Sportlicher Leiter Sven Jacki, 2. Vorsitzender Marcel Klisch
Mittlere Reihe von links: Michael Buchczik, Christian Tiemeyer, Thomas Bender, Philip Brosig, Pascal Rogalla, Dennis Schild
Vordere Reihe von links: Felix Brakensiek, Peter Gollasch, Alexander Keller, Michael Schwan, Sebastian Skibowski, Jan Mioducki, Sven Kalus



HD-NK Croatia Bielefeld, Kreisliga B

Hinterere Reihe von links: Ivica Beljo, Ivan Milos, Mario Roso, Tomislav Tadic, Kristijan Rados, Marinko Adric, Josip Tomic, Tunjo Arlovic, Kresimir Markovic
Vordere Reihe von links: Karlo Stjepanovic, Stipe Vrdoljak, Robert Tadic, Bono Pavlovic, Karlo Lucic, Dario Turudic, Anton Helwart



DSC Arminia Bielefeld U23, Oberliga Westfalen

Hinterere Reihe von links: Christian Will, Leon Rinke, Emre Tekin Pinar, Charalampos Chantzopoulos, Cihan Bolat, Fynn Rittersberger, Andre Kording, Christopher Alder
Mittlere Reihe von links: Zugwartin Martha Stockbrügger, Betreuer Thomas Uellendahl, Co-Trainer Carsten Rump, Cheftrainer Daniel Scherming, Athletik-Trainer Michael Gromeier, Physiotherapeut Samuel da Costa, Betreuer Tobias Gehrmann
Vordere Reihe von links: Khalil Kleit, Nujuin Hassan, Niko Kleiner, Christopher Balkenhoff, Kennet Kostmann, Marco Hober, Furkan Ars, Khalil Rhilane



KSC Bosna i. Hercegovina, Kreisliga C

Hinterere Reihe von links: Mirnes Hajdarevic, Smajo Alat, Edin Gabeljic, Admir Ganic, Ernad Causevic, Edhem Kurbegovic, Anel Kandzetovic, Nermin Muratagic, Nijaz Hukic, Sulejman Arnaut, Edin Medzikovic
Vordere Reihe von links: Samir Hadzizusufovic, Edin Hasanovic, Nihat Becirovic, Edin Mujala, Demir Saric, Salko Suljic, Adnan Ganic



TuS Eintracht Bielefeld, Kreisliga A

Hinterere Reihe von links: Assistententrainer Fajko Memic, Ismet Kolcu, Serhat Yilmaz, Barbaros Ulas
Mittlere Reihe von links: Mesut Bas, Trainer Pavlos Chartomatsidis, Cedrik Lüssel, Nadir Serroukh, Bilal Abdelmoumen, Helpin Ebrahim, Nour-Eddine Mojjib, Ermin Memic, Tim Neundorf, Emran Berisha, Denis Memic, Abteilungsleiter Reinhard Flaspöhler, Hagiit Yildiz
Vordere Reihe von links: Christos Chartomatsidis, Luis Langert, Erdem Aydin, Florian Berkenkopf, Karim Hankar, Stephan Winkler



Foto: NWChristian Weische

Bester Torhüter 2013: Georgios Athanasiadis – VfL Ummeln

Noch nie in der 17-jährigen Geschichte der Stadtmeisterschaft war eine Wahl zum besten Torwart eindeutiger als vor einem Jahr. „Ich habe das Gefühl, dass ihn nicht nur alle Trainer, sondern auch alle Zuschauer gewählt haben“, meinte Hallensprecher Rolf Kosmann bei der mit Jubel bedachten Ehrung.

Die Geschichte von Ummelns Torwart Georgios Athanasiadis war eine besondere. Normalerweise stand er bei der zweiten Mannschaft in der Kreisliga B im Tor, in der Vorrunde spielte er im Feld. Erst wegen der Roten Karte seines Kollegen Torben Knoke rückte Athanasiadis wieder zwischen die Pfosten. Im Halbfinale gegen Arminia hielt er nicht nur alles, was zu halten war, sondern sorgte mit mehreren Distanzschüssen für reichlich Gefahr. „Das war das beste Spiel meines Lebens“, meinte Athanasiadis nach dem sensationellen 3:1-Erfolg seines Teams. Längst hatte sich sein Spitzname bis auf die Ränge herumgesprochen. Immer wenn der Keeper am Ball war, skandierten die Zuschauer: „Schieß, Jogo! Schieß!“ Ein Treffer blieb dem Keeper verwehrt, die verdiente Auszeichnung nicht.



Foto: NW/Christan Weische

Georgios Athanasiadis – bester Torwart 2013 – spielte „das beste Spiel seines Lebens.“

100% Fußball!

www.
STRAFRAUM.de
SPORTLADEN

30 %
Rabatt

auf die ganze 2014'er
Fußballschuhkollektion!

Aktionstage:
vom 27.12.2014 bis 17.1.2015

Gruppe 5

Samstag, 27. Dezember 2014, 15.00 – 19.15 Uhr
Sporthalle Kuhlo-Realschule

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
15:00 Uhr	VfL Oldentrup - TuS Eintracht Bielefeld	:
15:25 Uhr	DSC Arminia Bielefeld U23 - HD-NK Croatia Bielefeld	:
15:50 Uhr	KSC Bosna i. Hercegovina - VfL Oldentrup	:
16:15 Uhr	TuS Eintracht Bielefeld - DSC Arminia Bielefeld U23	:
16:40 Uhr	HD-NK Croatia Bielefeld - KSC Bosna i. Hercegovina	:
17:05 Uhr	DSC Arminia Bielefeld U23 - VfL Oldentrup	:
17:30 Uhr	TuS Eintracht Bielefeld - KSC Bosna i. Hercegovina	:
17:55 Uhr	VfL Oldentrup - HD-NK Croatia Bielefeld	:
18:20 Uhr	KSC Bosna i. Hercegovina - DSC Arminia Bielefeld U23	:
18:45 Uhr	HD-NK Croatia Bielefeld - TuS Eintracht Bielefeld	:

Wussten Sie schon?

Güven Aydin (TuS Brake) bricht seinen eigenen Rekord Jahr für Jahr. Er hat bislang an allen 17 Stadtmeisterschaften teilgenommen.



Endstand	VfL Oldentrup	HD-NK Croatia	DSC Arminia	KSC Bosna	TuS Eintracht Bi.	Tore	Punkte	Platz
VfL Oldentrup		:	:	:	:	:		
HD-NK Croatia	:		:	:	:	:		
DSC Arminia	:	:		:	:	:		
KSC Bosna	:	:	:		:	:		
TuS Eintracht Bi.	:	:	:	:		:		

Ausrichter TuS Eintracht Bielefeld

Rappelvoll war die Sporthalle der Kuhlo-Realschule im vergangenen Jahr, Gastgeber TuS Eintracht freute sich über tolle Vorrunden- und Zwischenrundenspiele. „Wir hatten ausgezeichnete Gruppen, es hat alles gut geklappt“, sagt Eintrachts Fußball-Chef Reinhard Flaspöhler. Und auch in diesem Jahr, TuS Eintracht ist zum zweiten Mal Ausrichter, kommt das ein oder andere Schwergewicht des Bielefelder Amateurfußballs wieder an den Ehlenruper Weg. Am ersten Tag kreuzt die U23 des DSC Arminia auf, einen Tag später sind der VfB Fichte und der TuS Jöllenbeck zu Gast.

Sportlich darf es beim TuS Eintracht 2014 ein bisschen mehr sein. „Letztes Jahr sind wir in der Zwischenrunde hinter Arminia und Theesen knapp Dritter geworden – ich rechne mir diesmal etwas aus“, erklärt Flaspöhler. „Wir haben eine junge und spielstarke Mannschaft, vielleicht schaffen wir es ja mal bis in die Endrunde.“ Organisatorisch sieht er den TuS gut aufgestellt. „Problemlos, alles ist gut vorbereitet.“



Tipps von Peter Lohmeyer
Manager Sponsoring und Events Herforder Brauerei

- Gruppe 1:** DSC Arminia Bielefeld U23 vor TuS Eintracht Bielefeld und VfL Oldentrup
- Gruppe 2:** VfB Fichte Bielefeld vor TuS Jöllenbeck und FTSV TuS Ost Bielefeld



Tipps von Reinhard Flaspöhler
Vorsitzender Fußballabteilung TuS Eintracht Bielefeld

- Gruppe 5:** DSC Arminia Bielefeld U23 vor TuS Eintracht Bielefeld und KSC Bosna i. Hercegovina
- Gruppe 6:** VfB Fichte Bielefeld vor TuS Jöllenbeck und SCE Rot-Weiß Bielefeld

Turnierbestimmungen und Spielregeln

Die Spiele der Stadtmeisterschaft werden nach den vom DFB anerkannten Spielregeln, den Bestimmungen der Satzungen und Ordnungen des DFB, des WFLV und nach diesen Richtlinien durchgeführt.

Allgemeines:

1. Es wird auf einer Spielfeldseite mit Bande (in der Endrunde mit einer Rundumbande) gespielt. Der vorhandene Handball-Wurfbereich ist der Strafraum. Die Tore sind fünf Meter breit und 2 Meter hoch.
2. Der Spielball ist sprungreduziert (Futsal-Ball).

Spieler:

1. Spielberechtigt sind alle Spieler mit einer Spielberechtigung für Freundschaftsspiele für ihren Verein. Spieler, die durch die Rechtsinstanzen gesperrt sind, oder die noch eine laufende Sperrstrafe ableisten, dürfen nicht eingesetzt werden. Spieler des älteren A-Jugend-Jahrganges (Geburtsjahrgang 1996) benötigen eine Seniorenerklärung, um eingesetzt zu werden.
2. Ein Mannschaftskader darf aus maximal fünfzehn Spielern bestehen, von denen höchstens fünf gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Die Nummerierung der Spieler ist für die gesamte Meisterschaft beizubehalten. Auf der Auswechselbank dürfen sich neben den aktiven Spielern nur die Trainer und Betreuer aufhalten.
3. Ein Spielerwechsel ist beliebig oft möglich. Auswechslungen haben generell in der eigenen Spielhälfte an der Auswechselbank zu erfolgen. Ein Spieler, der das Spielfeld zu

früh betritt ist zu verwarren. Verlässt ein verletzter Spieler, das Spielfeld nicht an der Auswechselbank, darf er erst nach einem Zeichen des Schiedsrichters ersetzt werden. Wartet der Einzuwechselnde nicht, wird dies als zu früher Eintritt ins Spiel bewertet und der Spieler ist zu verwarren.

4. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zusätzlich betreten hat, zu verwarren. Unter Berücksichtigung der ordnungsgemäßen Spielerzahl erfolgt die Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.

Ausrüstung der Spieler:

1. Für die Ausrüstung der Spieler gelten – mit Ausnahme des Schuhwerks – die gleichen Bestimmungen wie bei den Spielen auf dem Feld.
2. Wenn sich die Farbe der Spielbekleidung nicht eindeutig unterscheidet, muss die erstgenannte Mannschaft ihre Spielbekleidung wechseln.

Spielzeit:

1. Die Spielzeit beträgt in allen Begegnungen 2 x 10 Minuten. Die Halbzeitpause beträgt bis zu 1 Minute.
2. Die Spielzeit wird nicht durch den Schiedsrichter, sondern durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten darf (Time-out).

Fortsetzung Seite 36

Der Katalog 2015/2016 ist da!



www.reb-reisen.de

Salzufler Straße 1
33719 Bielefeld-Heepen
Tel. 0521 5220050

Treppenstrasse 3 – 7
33647 Bielefeld-Brackwede
Tel. 0521 94417770



seit 1985

Gruppe 6

Sonntag, 28. Dezember 2014, 14.00 – 18.15 Uhr
Sporthalle Kuhlo-Realschule



VfB Fichte Bielefeld, Westfalenliga
Hintere Reihe von links: Philipp Ettrich, Silvio Löbel, Andreas Janzen, Tobias Czarnetzki, Fabian Bönsch, Willi Merklinger, Abubakari Chif Sadicki, Murat Genc, Ersin Kozak, Ousmane Soumah, Firat Sansar, Ralf Lemke, Gürkan Erkan
Mittlere Reihe von links: Cheftrainer Yorck Bergenthal, Thomas Knetter, Volker Braunsdorf, Nicole Bentrup, Clemens Bachmann, Baris Orhan, Dennis Loch, Volkan Ünal, Serdar Öksüz, Anthony Eviaparker, Sergej Rempel, Ivica Ivicovic, Udo Kley, Manfred Petzak, Murat Karanfil, Fußballvorstand Jobst Hölzenbein
Vordere Reihe von links: Soher Dayangan, Massimo Zanghi, Jens Hirsig, Matti Kuuse, Kai Potthoff, Oguz Peker, Cem Okan Can und Dennis Lobitz



SCE Rot-Weiß Bielefeld, Kreisliga B
Hintere Reihe von links: Darius Motzko, Ali Ahmet Bayburt, Turhan Güreli, Ali Kayas, Dogancan Harman
Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Feridun Koc, Sezgin Baytar, Shpend Ramadani, Erdinc Erez, Hasan Cesme, Kadem Pekinalp
Vordere Reihe von links: Trainer Yasar Günbatan, Manager Malik Baytar, Tolgay Kartal, Bujar Ramadani, Mehmet Al, Liam Sweeten, Yavuz Onur, Cesur Ak



SC Hellas 2013 Bielefeld, Kreisliga C
Hintere Reihe von links: Vereinsvorsitzender Petros Zales, Betreuer Christos Kesses, Georgios Kermos, Charilaos Kermos, Eleftherios Vachasotakis, Mario Giorgio, Marinos Loukas, Chiso Valandis, Lhasaros Petrou, Co-Trainer Kostas Faxouridis
Vordere Reihe von links: Panajiotis Dimitriadis, Angelos Sales, Paschal Dreier, Christo Benos, Anastassios Kermos, Evangelos Plavos, Mario Venosa



TuS Jöllenbeck, Bezirksliga
Hintere Reihe von links: Robin Schletz, Manuel Neumann, Fabian Gehring, Mark Neumann, Peter Schmoranz, Jannik Detering, Colja Castillo, Rilind Bekteshi, Yanar Celik, Kolja Pernau
Mittlere Reihe von links: Anna Maria Waraszczyk, Trainer Tobias Demmer, Daniel Niedziela, Erik Günther, Thomas Köhler, Ilyas Cakar, Moritz Welge, Sebastian Schäffer, Sascha Schmikal, Betreuer Christian Litzki, Co-Trainer Björn Kosmann
Vordere Reihe von links: Kai-Niklas Janz, Sven Krüger, Moritz Dittmar, Marvin Schiller, Sebastian Blümel, Malte Siekmann, Dennis-Lukas Meier, Marc-André Kolbe



FTSV TuS Ost Bielefeld, Kreisliga B
Hintere Reihe von links: Marco Repasky, Beni Kuci, Timo Fratz
Mittlere Reihe von links: Trainer Marc Bertram, Alex Bergen, Rene Lewi, Marcel Aust, Mario Wendtlandt, David Eiring, Tim Heidemann
Vordere Reihe von links: Aleksandar Krasjumovic, Daniel Höhne, Marcel Stoelmann, Robert Rauschkolb, Aleksandar Ladic, Sven Grabbe, Daniel Djukic



Foto: NWW/Christian Weische

Was nutzt mir Haispiiiiied, wenn Oma eine lange Leitung hat?



Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh

Die BITel Tarife

Telefon und DSL einfach und schnell

Es gibt so viele Angebote, die viel versprechen. Da lohnt es sich schon mal genauer hinzuschauen. Nicht alles ist vergleichbar, vor allem wenn einem Verlässlichkeit und Service etwas wert sind.

Technik und Service verlässlich vor Ort

Infos unter 05 21 | 51 51 55 · www.bitel.de

 www.facebook.com/BITel.de

BITel

Spielregeln:

1. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Die Zuspieldregel findet Anwendung. Alle Freistöße sind indirekt.
2. Beim Anstoß ist der Ball im Spiel, wenn er nach vorne in die gegnerische Hälfte gespielt wurde. Wird er nach hinten gespielt muss der Anstoß wiederholt werden. Spieler, die wiederholt den Ball nach hinten spielen, sind entsprechend persönlich zu bestrafen.
3. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen oder Rollen (»Abstoß«) vom Torwart ins Spiel gebracht. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat und in das Spielfeld gelangt ist.
4. Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden.
5. Erfolgt ein Abwurf über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist, unter Anwendung der Vorteilsbestimmung, auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspield des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat.
6. Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit einem Strafstoß geahndet. Ein Strafstoß wird von der gestrichelten Linie (9 Meter) ausgeführt. Für die Ausführung eines Strafstoßes existiert keine Anlaufbeschränkung.
7. Der Torwart darf seine eigene Spielfeldhälfte nicht verlassen, es sei denn zur Ausführung eines Strafstoßes.
8. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden.
9. Beim »Abstoß«, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler mindestens fünf Meter vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.
10. Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von vier Sekunden wird das Spiel

wie folgt fortgesetzt:

- Beim Eckstoß, mit Torabwurf.
- Beim Einkick, mit Einkick für den Gegner.
- Beim Freistoß, mit Freistoß für den Gegner.
- Beim »Abstoß«, mit Freistoß für den Gegner auf der Strafraumlinie.

Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft den Ball kontrolliert und in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen.

11. Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt wurde, werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt.
12. Der Ball ist aus dem Spiel, wenn er durch Gegenstände, die von der Decke hängen, oder an der Seite angebracht sind und ins Spielfeld ragen, abgelenkt wird. Hier wird das Spiel mit einem Einkick von der Seitenlinie für die Mannschaft fortgesetzt, die den Ball zuletzt nicht berührt hat.
13. Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingleiten, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.

Strafbestimmungen:

1. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen:
 - Verwarnungen (Gelbe Karte)
 - Zeitstrafe von zwei Minuten
 - Feldverweis auf Dauer (Rote Karte)
2. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene, als auch nach einer Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von zwei Minuten.
3. Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen Spieler ist während eines Spiels nur einmal möglich.

Fortsetzung Seite 38

RAUM FÜR ALLE



Für jeden die richtige Wohnung – faire Mieten – niedrige Heiz- und Betriebskosten. Jetzt informieren – Wir freuen uns auf Sie!

Infos: 0521 | 8 809 809, www.bgw-bielefeld.de



BGW Raum für die Zukunft

Gruppe 6

Sonntag, 28. Dezember 2014, 14.00 – 18.15 Uhr
Sporthalle Kuhlo-Realschule

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
14:00 Uhr	VfB Fichte Bielefeld - FTSV TuS Ost Bielefeld	:
14:25 Uhr	SC Hellas 2013 Bielefeld - SCE Rot-Weiß Bielefeld	:
14:50 Uhr	TuS Jöllenbeck - VfB Fichte Bielefeld	:
15:15 Uhr	FTSV TuS Ost Bielefeld - SC Hellas 2013 Bielefeld	:
15:40 Uhr	SCE Rot-Weiß Bielefeld - TuS Jöllenbeck	:
16:05 Uhr	SC Hellas 2013 Bielefeld - VfB Fichte Bielefeld	:
16:30 Uhr	FTSV TuS Ost Bielefeld - TuS Jöllenbeck	:
16:55 Uhr	VfB Fichte Bielefeld - SCE Rot-Weiß Bielefeld	:
17:20 Uhr	TuS Jöllenbeck - SC Hellas 2013 Bielefeld	:
17:45 Uhr	SCE Rot-Weiß Bielefeld - FTSV TuS Ost Bielefeld	:

Wussten Sie schon?

Titelträger VfL Theesen
verlor 2013 nur eine von
elf Partien: 0:3 in der
Zwischenrunde gegen
Arminias U23.



Endstand	VfB Fichte	SCE Rot-Weiß	SC Hellas	TuS Jöllenbeck	FTSV TuS Ost	Tore	Punkte	Platz
VfB Fichte		:	:	:	:	:		
SCE Rot-Weiß	:		:	:	:	:		
SC Hellas	:	:		:	:	:		
TuS Jöllenbeck	:	:	:		:	:		
FTSV TuS Ost	:	:	:	:		:		


Spannenden und fairen Wettkampf in Sport und Politik



Dafür stehen wir als Bielefelder CDU



Andreas Rütter,
Kreisvorsitzender

CDU Bielefeld, Turnerstr. 5 - 9, 33602 Bielefeld, Tel.: 0521 / 5208 710 

Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen.

4. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach drei Minuten. Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt und sind von den weiteren Spielen der Stadtmeisterschaft ausgeschlossen. Für die endgültige Dauer der Sperre gelten die Bestimmungen der SpO/WFLV und RuVO/WFLV.

5. Spieler, die von einem Schiedsrichter im Spielbericht einer groben Unsportlichkeit oder Beleidigung des Schiedsrichters beschuldigt werden, sind von den weiteren Spielen der Stadtmeisterschaft ausgeschlossen.

6. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

Wertung:

1. Sofern eine Mannschaft auf die Austragung bzw. Fortführung eines Spiels verzichtet, so scheidet sie vollständig vom weiteren Verlauf der Stadtmeisterschaft aus. Die Spielwertung erfolgt in diesem Fall analog § 27 Abs. 3 SpO/WFLV.

2. Es wird nach der 3-Punkte-Regel gespielt. Die erst- und zweitbeste Mannschaft jeder Vorrunden-Gruppe qualifiziert sich für die Zwischenrunde. Die erst- und zweitbeste Mannschaft jeder Zwischenrunden-Gruppe qualifiziert sich für die Endrunde.

3. Bei Punktgleichheit in der Vor- und Zwischenrunde entscheidet zuerst die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, ist die Mannschaft besser platziert, die die größere Anzahl der erzielten Tore aufweist. Im Anschluss wird der direkte Vergleich der beiden – oder vielleicht auch mehreren – Teams herangezogen. Besteht dann auch noch Gleichheit (gilt nur

bei zwei Mannschaften), entscheidet ein Schießen von der Strafstoßmarke, welches unmittelbar nach Ende des letzten Gruppenspiels (oder Zwischenrundenspiels) durchgeführt wird. Sofern mehr als zwei Mannschaften unter Berücksichtigung aller vorgenannten Bestimmungen gleichplatziert sind, entscheidet das Los.

4. Ebenfalls ist der beste Gruppendritte einer Halle für die Zwischenrunde qualifiziert. Haben die beiden Gruppendritten der jeweiligen Halle die gleiche Punktzahl, so entscheidet zuerst die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, ist die Mannschaft besser platziert, die die größere Anzahl der erzielten Tore aufweist. Ist auch diese Anzahl gleich, so entscheidet das Los über das Weiterkommen. Das Los wird am zweiten Abend nach Beendigung aller Spiele in der betroffenen Halle von der Turnierleitung gezogen.

5. Jede Mannschaft bestimmt fünf Schützen, die das Schießen von der Strafstoßmarke bis zur Entscheidung durchführen. Hierfür können alle Spieler als Schützen herangezogen werden, die im Spielbericht für das betreffende Spiel eingetragen und spielberechtigt sind. Eine Mannschaft, die keine fünf Schützen stellen kann, ist am Schießen von der Strafstoßmarke nicht teilnahmeberechtigt. Ein Auswechseln der von jeder Mannschaft für das Schießen von der Strafstoßmarke bestimmten Schützen ist nicht gestattet, mit Ausnahme dass den Torwart auch noch während des Schießens jeder im Spielbericht der betreffenden Mannschaft eingetragene Spieler ersetzen kann, wenn dieser sich während des Schießens der Torschüsse verletzt.

Schlussbestimmungen:

1. Über Streitigkeiten, die sich aus den Vorkommnissen während der Stadtmeisterschaft oder über die Auslegung der Turnierbestimmungen ergeben, entscheidet die Turnierleitung des FLVW-Kreises Bielefeld. Der Turnierleitung gehören drei Personen an.

2. Die Entscheidung der Turnierleitung ist unanfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

Konsequent befolgtes Zeitmanagement – ein entscheidendes Kriterium unseres Erfolges

Als Druckerei bilden wir das letzte Glied in der Produktionskette. Knapp bemessene Herstellungszeiten gehören für uns zum Tagesgeschäft.

Viele Elemente sind notwendig, um diese tägliche Herausforderung zu bestehen: Gut eingespielte Arbeitsabläufe, motivierte Mitarbeiter sowie ein auf dem Stand der Technik befindlicher Maschinenpark, mit dem alle Arbeitsschritte effizient gemeistert werden können und natürlich ein klares Bekenntnis zur Dienstleistung am Kunden.

Das Zusammenspiel dieser Elemente bildet die Basis für Qualität, Flexibilität, Servicestärke und Schnelligkeit und ist damit Grundlage unserer Unternehmensphilosophie.



- Mailings
- Bücher
- Werbebroschüren
- Kalender
- Geschäftspapiere
- Geschäftsberichte
- Plakate
- Prospekte

Druckerei Tiemann
GmbH + Co. KG

Grafenheider Str. 94
D-33729 Bielefeld

Fon: 0521.97715-0
Fax: 0521.97715-10

www.druckerei-tiemann.de
info@druckerei-tiemann.de

Auszeichnungen von ehrenamtlich Tätigen im FLVW-Kreis Bielefeld



Träger der DFB-Ehrenamtsuhr für besondere Verdienste ehrenamtlicher Mitarbeit

Melanie Altefrohne	TuS Solbad Ravensberg
Harald Arndt	SuK Bielefeld
Markus Baumann	TuS Jöllenbeck
Hans Bautz	SpVg. Heepen
Michael Becker	VfL Theesen
Olaf Beugholt	TuS Jöllenbeck
Heinz Biermann (+)	TuS Jöllenbeck
Dieter Brüggemann	SCE Rot-Weiß Bielefeld
Dieter Coesfeld	SC Peckeloh
Ulrich Diekhaus	BV Werther
Rüdiger Ehlers	TuS 08 Senne 1
Ingo Engelstädter	SC Halle
Trevor Erskin	Irish Football Association
Lothar Esch	SV Ubbedissen
Ali Eser	FC Türk Sport Bielefeld
Gerhard Filges (+)	TuS Einigkeit Hillegossen
Rüdiger Finke	SV Gadderbaum
Hasan Firat	SuK Canlar Bielefeld
Reinhard Flaspöhler	TuS Eintracht Bielefeld
Werner Garbe (+)	VfL Theesen
Günter Gedlich (+)	TuS Dornberg
Susanne Gellert	FC Brodhagen
Wilfried Gerlach	TuS Hillegossen
Ivonne Gohrbandt	SV Ubbedissen
Horst Goldbecker (+)	TG Hörste
Bernhard Grüther	VfL Theesen
Ralf Haase	SV Brackwede
Hans-Jürgen Harder	Spvg. Steinhagen
Heinz-Dieter Haselhorst	VfL Schildesche
Hans-Jürgen „Ömmes“ Heide	VfL Schildesche
Rainer Hilker	TuS Einigkeit Hillegossen
Klaus Höner	TuRa 06 Bielefeld
Ian Hood	Lisbellaw United FC, Nordirland
Werner Jöstingmeyer	DSC Arminia Bielefeld
Klaus Kaiser	FC Brodhagen
Gerhard Kaup	TuS Solbad Ravensberg
Mathilde Keller	SC Peckeloh
Hans Keuch	VfL Ummeln
Werner Kind (+)	Sportfreunde Sennestadt
Yavuz Kizilkan	SuK Canlar Bielefeld
Rolf Klarhorst	FTSV TuS Ost Bielefeld
Wolfgang Klose	Kickers Sennestadt
Klaus Köker (+)	SC Bielefeld 04/26
Natalie Kordes	TSV Amshausen
Bernd Kranzmann	FC Brodhagen
Albrecht Lämmchen	DSC Arminia Bielefeld
Werner Lauenstein	Sportfreunde Sennestadt
Andre Lechterbeck-Weber	TSV Amshausen
Jose Majdandzic	DSC Arminia Bielefeld
Jan Micheel	SG Oesterweg
Hans-Günter Mrkwa	TuS Langenheide

Jürgen Niemann	SpVg. Heepen
Matthias Nowak	BV Werther
Lutz-Peter Oberschelp	TuS Union 02 Bielefeld
Gabriele Payne	TuS Langenheide
Manfred Petzak	VfB Fichte Bielefeld
Hubert Pietsch	VfL Ummeln
Vlado Radman	DSC Arminia Bielefeld
Michael Rasper	SC Halle
Volker Reck	SV Ubbedissen
Manfred Rinke	V.f.J.u.E. Bielefeld
Andreas Rietschel	Spvg. Steinhagen
Peter Schmidt	TuS Jöllenbeck
Manfred Schöning	FTSV TuS Ost Bielefeld
Ehrenfried Scholz	SpVg. Heepen
Hans-Joachim Scholz	DSC Arminia Bielefeld
Josef Schwarzer	SV Ubbedissen
Gerd Ständtner	VfR Wellensiek
Sabine Stawowski	TuS Solbad Ravensberg
Heinz-Werner Stork	VfL Theesen
Reiner Stodieck	TuS Langenheide
Karl-Heinz Theisen (+)	TuS Einigkeit Hillegossen
Günter Thielke	VfL Theesen
Arthur Uphaus	TuS Langenheide
Otto „Ötte“ Uthoff	SV Gadderbaum
Jürgen Vogel (+)	TuS Quelle
Karl-Heinz Voigt	TuS Brake
Karl Voß	VfL Schildesche
Dirk Wachholz	TSV Amshausen
Fred Wächter	VfB Fichte Bielefeld
Heinz Wenzel	VfB Fichte Bielefeld
Reiner Wiechert	Spvg. Steinhagen
Hartmut Wilkening (+)	VfB Fichte Bielefeld
Henning Witte	SC Halle
Wolfgang Zingel	VfL Ummeln

DFB Ehrenamtspreisträger

1997	Klaus-Dieter Mack	FTSV TuS Ost Bielefeld
1998	Klaus Weber	VfL Theesen
1999	Rolf Kosmann	TuS Jöllenbeck
2000	Hans Hermann Gockel	TuS Dornberg
2001	Heike Friedrich	TuS Brake
2002	Hans-Günter Mrkwa	TuS Langenheide
2003	Michael Haselhorst	VfL Theesen
2004	Matthias Nowak	BV Werther
2005	Hans Keuch	VfL Ummeln
2006	Markus Baumann	TuS Jöllenbeck
2007	Dr. Stefan Uthmann	TG Hörste
2008	Reinhard Tiemeyer	VfL Oldentrup
2009	Thorsten Tiekötter	VfL Schildesche
2010	Katja Pudol	SpVg. Versmold
2011	Heinz-Werner Stork	VfL Theesen
2012	Thorsten Sewing	VfL Oldentrup
2013	Michael Rasper	SC Halle
2014	Jörg Winkelmann	DSC Arminia Bielefeld



Wir wünschen allen Beteiligten eine erfolgreiche 18. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft 2014.

g d · s
grafic/design · schütte

gds · Agentur für Werbung, Kommunikation, Corporate Design
Postfach 14 06 10 · 33626 Bielefeld · Gütersloher Straße 249 · 33649 Bielefeld
Tel. 0521 411512 · Fax 0521 445566 · info@gd-schuette.de · www.gd-schuette.de



Vorverkauf ab dem 22. Dezember bei der Neuen Westfälischen

Um die Endrunde der 18. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft in der Seidensticker Halle zu verfolgen, benötigen die Fans in diesem Jahr Tickets bzw. Einlassbändchen. Diese sind, bei freier Platzwahl, zum Preis von 5 Euro pro Bändchen erhältlich. Im Vorverkauf sind die Bändchen ab Montag, 22. Dezember, exklusiv bei der Neuen Westfälischen zu bekommen. Und zwar in der NW-Geschäftsstelle in der Niedernstraße in Bielefeld. Weiterhin werden die „Tickets“ ab dem 27. Dezember während der Vor- und Zwischenrunden in den jeweiligen Sporthallen verkauft. Am Endrundentag, 30. Dezember, sind die Tageskassen am Haupteingang an der Seidensticker Halle ab 15 Uhr geöffnet.

Der Eintrittspreis gilt für alle Besucher, die zwölf Jahre oder älter sind. Es gibt keine ermäßigten Karten bzw. keinen freien Eintritt.

Wir empfehlen allen Besuchern, sich bereits im Vorverkauf ein „Ticket“ zu sichern.

Gruppe 7

Samstag, 27. Dezember 2014, 15.00 – 19.15 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck



SC Bielefeld 04/26, Bezirksliga

Hinterer Reihe von links: Christoph Stelberg, Sebastian Geist, Tim Kuhring, Volker Klocke, Yasin Bayrakli, Daniel Morelli
Mittlere Reihe von links: Vereinspräsident Axel Gerlach, Trainer Jan Barkowski, Christopher Laugwitz, Mathias Kappe, Serhat Acikdilli, Jakob Landwehr, Michael Völker, Michael Wöhrmann, Mathis Puhmann, Julius Erdmann, Abteilungsleiter Jürgen Fielner
Vordere Reihe von links: Niklas Hagemeier, Andrew Agyeman, Maik Grywatz, Issahha Niang, Phillip Freise, Co-Trainer Jörg Spiekerkötter, Betreuer Franco Varchetta



TuS Union 02 Bielefeld, Kreisliga C

Hinterer Reihe von links: Kai Ziem, Silvio Herbst, Valodia Perkuhn, Firat Kar, Yannik Braun, Maik Schulte, Oliver Reichert, Jörg Meyer
Vordere Reihe von links: Mark Eisberg, Andreas Hügel, Teymur Ögel, Robin Löschan, Ferhan Kacan, Caner Göker, Jan Auberger



Kickers SenneStadt, Kreisliga C

Hinterer Reihe von links: Stefan Paschetag, Martin Wöbkemeier, Mathias Kanzler, Andre Giebert, Spielertrainer Robert Siekmann
Mittlere Reihe von links: Mario Schönau, Deniz Tunc, Sakyi Martin Amos, Timo Schürmann, Mark Hansen
Vordere Reihe von links: Coskun Külah, Oli Schiller, Tarik Aydogan, Marius Brechelka



Copyright: Sonja Steinkühler 2014

TV Friesen Milse, Kreisliga B

Hinterer Reihe von links: Torwarttrainer Orhan Ilkgün, Betreuer Oliver Fischer, Pascal Schalla, Daniel Poock, Jargalsaikhan Altankhuyag, Ivan Allert, Eduard Siemens, Loay Borto, Ahmed Charki, Jakob Bach, Nissam Idrissow, Fußballobmann Wolfgang Johannmeier, Trainer Andreas Palmowski
Vordere Reihe von links: Edgar Ehrstein, Kusay Borto, Rauf Aba, Benjamin Lahme, Christian Seidel, Samet Kuloglu, Ardal Dal, Antonio Fiorito



VfL Theesen, Westfalenliga

Hinterer Reihe von links: Tobias Hegelove, Yves Sander, Pascal Hohmuth, Florian Schlüter, Tim Stöck, Patrick Fräsdorf, Marcel Czinski, Jan Vocke
Mittlere Reihe von links: Trainer Andreas Brandwein, Brian Ketscher, Nico Bartling, Maik Liedtke, Thies Kambach, Mario Nolle, Timo Niermann, Marcel Heissler
Vordere Reihe von links: Raci Sözer, Michael Zech, Hakan Erdem, Nils Leistner, Florian Ernst, Fynn Bergmann, Janik Steffen, Fabian Flachmann, Dominik Neumann



Foto: NWW/Christian Weische

Gruppe 7

Samstag, 27. Dezember 2014, 15.00 – 19.15 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
15:00 Uhr	SC Bielefeld 04/26 - VfL Theesen	:
15:25 Uhr	Kickers Sennestadt - TuS Union 02 Bielefeld	:
15:50 Uhr	TV Friesen Milse - SC Bielefeld 04/26	:
16:15 Uhr	VfL Theesen - Kickers Sennestadt	:
16:40 Uhr	TuS Union 02 Bielefeld - TV Friesen Milse	:
17:05 Uhr	Kickers Sennestadt - SC Bielefeld 04/26	:
17:30 Uhr	VfL Theesen - TV Friesen Milse	:
17:55 Uhr	SC Bielefeld 04/26 - TuS Union 02 Bielefeld	:
18:20 Uhr	TV Friesen Milse - Kickers Sennestadt	:
18:45 Uhr	TuS Union 02 Bielefeld - VfL Theesen	:

Wussten Sie schon?

Eduard Hertel ist weiterhin Rekordtorschütze einer Auflage der Bielefelder Stadtmeisterschaft. 2007 erzielte „Ede“ 29 Tore.



Endstand	SCB 04/26	TuS Union 02	Kickers Sennes.	TV Friesen Milse	VfL Theesen	Tore	Punkte	Platz
SCB 04/26		:	:	:	:	:		
TuS Union 02	:		:	:	:	:		
Kickers Sennes.	:	:		:	:	:		
TV Friesen Milse	:	:	:		:	:		
VfL Theesen	:	:	:	:		:		

Ausrichter VfL Theesen

Traditionell ist in diesem Jahr wieder der VfL Theesen Ausrichter in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck – immer im Wechsel mit dem TuS Jöllenbeck. Nur diesmal ist einiges anders. Denn für die Theesener fällt der letzte Tag, die Endrunde, weg. Die Finalspiele finden erstmals in der Seidensticker Halle statt. „Ich sehe nicht die fehlenden Einnahmen, sondern freue mich auf die neue schöne Halle“, erklärt VfL-Abteilungsleiter Heinz-Werner Stork. „Ich hoffe, dass das Publikum die neue Endrundenhalle gut annimmt und dass am Ende alle zufrieden sind.“

Er hoffe auch, dass die Regeländerungen dem Spiel gut tun werden. „Ich sehe die Umstellung positiv, langsam werden die Regeln an Futsal angepasst.“ Der VfL Theesen ist als Titelverteidiger in diesem Jahr der Gejagte. „Wir wollen natürlich wieder in die Endrunde, viele Faktoren entscheiden aber am Ende“, so Stork. „Am liebsten wäre mir erneut das Endspiel, Viertelfinalniederlagen hatte der VfL in den vergangenen Jahren genug.“



Tipps von Rolf Schäfer-Nolte
Vertriebsleiter der Neuen Westfälischen

Gruppe 7: VfL Theesen vor SC Bielefeld 04/26 und TuS Union 02 Bielefeld

Gruppe 8: SuK Canlar Bielefeld vor SC Hicret Bielefeld und SV Yek-Spor Bielefeld



Tipps von Heinz-Werner Stork
Leiter der Fußballabteilung VfL Theesen

Gruppe 7: VfL Theesen vor SC Bielefeld 04/26 und TV Friesen Milse
Gruppe 8: SC Hicret Bielefeld vor SuK Canlar Bielefeld und TuS Union Vilsendorf

Alle Endspiele der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft seit 1997

1997: VfB 03 – SV Fichte 06/07	6:4 (Gruppenspiel)	2006: TuS Jöllenbeck – DSC Arminia (A)	6:5 (1:1) n. N.
1998: SV Fichte 06/07 – DSC Arminia (A)	4:1	2007: VfL Theesen – VfB Fichte	5:3 (2:2) n. N.
1999: VfB Fichte – VfR Wellensiek	6:5 (1:1) n. N.	2008: DSC Arminia (A) – TuS Dornberg	5:3
2000: VfB Fichte – DSC Arminia (A)	4:2	2009: TuS Jöllenbeck – VfB Fichte	2:1
2001: Teutonia Altstadt – VfR Wellensiek	3:0	2010: VfL Theesen – TuS Dornberg	2:5
2002: DSC Arminia (A) – FC Türk Sport	3:2	2011: FTSV Ost – TuS Dornberg	4:5 (1:1) n. N.
2003: TuS Dornberg – DSC Arminia (A)	6:4 (1:1) n. N.	2012: VfR Wellensiek – TuS Dornberg	2:3
2004: DSC Arminia (A) – TuS Dornberg	4:0	2013: VfL Ummeln – VfL Theesen	0:4
2005: SV Canlar – VfB Fichte	5:1	2014: _____	_____






Events & Promotion

**... und am 31.12.2014 in die Ravensberger Spinnerei
zur Großen Radio Bielefeld Silvester-Party
mit Stephan Schueler & Zephyrus-Discoteam**

ZEPHYRUS Events & Promotion · Währentruer Straße 48 - 50 · 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202-977990 · Fax. 05202-977999 · e-Mail: stephan.schueler@zephyrus.de · www.stephanschueler.de



Foto: NW/Christian Weische



Mit Energie im Spiel

Dribbeln, Flanken, Tore schießen – bei der 18. Bielefelder Hallenfußballstadtmeisterschaft ist Energie in jedem Spiel. Die Stadtwerke Bielefeld wünschen allen Spielern viel Erfolg und eine spannende, torreiche Meisterschaft.

www.stadtwerke-bielefeld.de

Infoline 0800-100 71 75

Stadtwerke Bielefeld GmbH | Schildescher Str. 16 | 33611 Bielefeld



Gruppe 8

Sonntag, 28. Dezember 2014, 14.00 – 18.15 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck



TuS Union Vilsendorf, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Pascal Wanat, Oliver Walczok, Onur Kavraz, Ilker Aydin, Enver Aydin

Mittlere Reihe von links: Marcel Greve, Srecko Sambol, Niklas Meyer zu Hoberge, Julian Sekic, Ufuk-Osman Dinc, Felix Bruhn, Sayed Mostafa Zia, Pascal Walczok

Vordere Reihe von links: Burak Gürleyen, Ali-Eren Türkel, Kaan Uysal, Erkan Ünal, Andre Biermann, Süleyman Sönmez, Sascha Gutounik, Alper Gürleyen, Gerrit Gutounik



SC Hicret Bielefeld, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Trainer Mehmet Ertunc, Tolga Bozdogan, Tanju Ertunc, İlhami Karabas, Özgen Yıldız, Mustafa Gül, Enes Hökelek, Aamir Ali, Co-Trainer Ahmet Bas

Vordere Reihe von links: Ahmet Gültekin, Yasin Demirayak, Osman Cicek, İlhan Aslan, Dennis Afyon, Ilker Aslan, Fatih Akyol, Atilla Koz



SV Yek-Spor 03 Bielefeld, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Selim Koyun, Metin Tekoglu, Sertac Yıldız, Sivan Cakmak, Yunus Acar, Yılmaz Tekoglu, Bahattin Koyun, Mizgin Akman, Ecevit Alcu

Vordere Reihe von links: Trainer Mahmut Koyun, Co-Trainer Keban Dal, Ekrem Koyun, Kamiran Sansar, Halil Yüsun, Hokmat Ali Jowan, Kancettin Akcay



SuK Canlar Bielefeld, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Umut Anil, Süleyman Kizilpinar, Alessandro Schiena, Ferhat Kilinc

Mittlere Reihe von links: Aykut Acikelli, Okan Hastürk, Devran Düz, Panagiotis Triptsis, Baris Yurtsever, Hüseyin Yılmaz, Betreuerin Natalie Hellmiß-Sparenborg, Trainer Dario Scardino

Vordere Reihe von links: Burak Gözlü, Panagiotis Poulis, TW Sven Hellmiß-Sparenborg, Deniz Savas, Tolunay Özata, Arnold Minich



1. FC Hasenpatt Jöllenbeck, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Betreuer Hans Werner Wiedemann, Matthias Lohmann, Lars Kuhlmann, Marvin Böse, Nils Hütker, Akram Salah Kasem, Nils Stückemann, Kevin Meierjohann, Benjamin Janßen, Trainer Norbert Reinert

Vordere Reihe von links: Ibrahim Coskun, Betreuer Kadri Aday, Mirco Richter, Daniel Kaufmann, Dennis Reinert, Kevin Kühlborn, David Sturm, Arnold Kaufmann, Timo Wiedemann



Foto: NWChristian Weische

Herzlichen Dank...

...allen Inserenten, die zum Erscheinen dieses Heftes beigetragen haben!
Wir bitten unsere Leserinnen und Leser, den Anzeigen besondere Aufmerksamkeit zu schenken und beim Einkauf oder Inanspruchnahme von Dienstleistungen die Inserenten zu berücksichtigen.



Impressum

Herstellung des Heftes im Auftrag des FLVW-Kreis Bielefeld.

Herausgeber: gd-s grafic/design · schütte
Postfach 140 610 · 33626 Bielefeld

V.i.S.d.P. Rolf Schütte,
verantwortlich für die Beiträge
sind die jeweiligen Autoren.

Spielplan/Turnierordnung:
Markus Baumann

Auflage: 7.500 Exemplare

© für Konzept und Gestaltung
by gd-s grafic/design · schütte, Bielefeld

Anzeigen: Rolf Schütte, Tel. 0521-411565

Fotos: NW/Christian Weische

Druck: Druckerei Tiemann Nov. 2014



Sportredakteur Carsten Blumenstein ist als Schiedsrichter und als Mitglied des Schiedsrichter-Ausschusses im FLVW-Kreis Bielefeld aktiv. Er ist für die Texte in diesem Heft verantwortlich.



Gruppe 8

Sonntag, 28. Dezember 2014, 14.00 – 18.15 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
14:00 Uhr	TuS Union Vilsendorf - 1. FC Hasenpatt Jöllenbeck	:
14:25 Uhr	SV Yek-Spor 03 Bielefeld - SC Hicret Bielefeld	:
14:50 Uhr	SuK Canlar Bielefeld - TuS Union Vilsendorf	:
15:15 Uhr	1. FC Hasenpatt Jöllenbeck - SV Yek-Spor 03 Bielefeld	:
15:40 Uhr	SC Hicret Bielefeld - SuK Canlar Bielefeld	:
16:05 Uhr	SV Yek-Spor 03 Bielefeld - TuS Union Vilsendorf	:
16:30 Uhr	1. FC Hasenpatt Jöllenbeck - SuK Canlar Bielefeld	:
16:55 Uhr	TuS Union Vilsendorf - SC Hicret Bielefeld	:
17:20 Uhr	SuK Canlar Bielefeld - SV Yek-Spor 03 Bielefeld	:
17:45 Uhr	SC Hicret Bielefeld - 1. FC Hasenpatt Jöllenbeck	:

Wussten Sie schon?

Nur einmal wurde 2013 ein Spiel durch Neunmeterschießen entschieden: Arminias U23 gewann im Viertelfinale 7:6 gegen Wellensiek.



Endstand	Vilsendorf	SC Hicret	SV Yek-Spor	SuK Canlar	1. FC Hasenpatt	Tore	Punkte	Platz
Vilsendorf		:	:	:	:	:		
SC Hicret	:		:	:	:	:		
SV Yek-Spor	:	:		:	:	:		
SuK Canlar	:	:	:		:	:		
1. FC Hasenpatt	:	:	:	:		:		

Gasthof Wedding

Inhaber
Guido Schoppengerd

**Vogteistraße 2
33719 Bielefeld**

**Das Vereinslokal
der Heeper Fußballer.**

33. Heeper Hallenfußball-Turnier

um den Pokal der
Bezirksvertretung Heepen

3. – 4. Januar 2015
 Sporthalle Gymnasium Heepen



**Spannende Spiele,
attraktive Preise,
Turnier-Rätsel
und für's
leibliche Wohl
ist auch gesorgt...**

**...kommen Sie zu
unserem Turnier!**



Zwischenrunde

Montag, 29. Dezember 2014, 17.00 – 21.15 Uhr, Sporthalle Rosenhöhe

Gruppe A:

Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Tore	Punkte
		:	
Sieger	Gruppe 2	:	
Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:	
Zweiter	Gruppe 4	:	
Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	:	

Uhrzeit:	Mannschaften:				Ergebn.
17.00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	:
17.25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Sieger	Gruppe 2	:
17.50 Uhr	Zweiter	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	:
18.15 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:
18.40 Uhr	Sieger	Gruppe 2	Zweiter	Gruppe 4	:
16.05 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	:
19.30 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	Zweiter	Gruppe 4	:
19.55 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Sieger	Gruppe 2	:
20.20 Uhr	Zweiter	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:
20.45 Uhr	Sieger	Gruppe 2	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	:

Zwischenrunde

Montag, 29. Dezember 2014, 17.00 – 21.15 Uhr, Sporthalle Gadderbaum

Gruppe B:

Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Tore	Punkte
		:	
Zweiter	Gruppe 2	:	
Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:	
Sieger	Gruppe 4	:	
Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	:	

Uhrzeit:	Mannschaften:				Ergebn.
17.00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	:
17.25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Zweiter	Gruppe 2	:
17.50 Uhr	Sieger	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	:
18.15 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:
18.40 Uhr	Zweiter	Gruppe 2	Sieger	Gruppe 4	:
19.05 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	:
19.30 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	Sieger	Gruppe 4	:
19.55 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Zweiter	Gruppe 2	:
20.20 Uhr	Sieger	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:
20.45 Uhr	Zweiter	Gruppe 2	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	:

Zwischenrunde

Montag, 29. Dezember 2014, 17.00 – 21.15 Uhr, Sporthalle Kuhlo-Realschule

Gruppe C:

				Uhrzeit:	Mannschaften:				Ergebn.
Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Tore	Punkte	17.00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Bester Dritter	Gruppe 5 / 6	:
		:							
Sieger	Gruppe 6	:		17.25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	Sieger	Gruppe 6	:
		:							
Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:		17.50 Uhr	Zweiter	Gruppe 8	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	:
		:							
Zweiter	Gruppe 8	:		18.15 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 5 / 6	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:
		:							
Bester Dritter	Gruppe 5 / 6	:		18.40 Uhr	Sieger	Gruppe 6	Zweiter	Gruppe 8	:
		:							
		:		19.05 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	:
		:							
		:		19.30 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 5 / 6	Zweiter	Gruppe 8	:
		:							
		:		19.55 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Sieger	Gruppe 6	:
		:							
		:		20.20 Uhr	Zweiter	Gruppe 8	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:
		:							
		:		20.45 Uhr	Sieger	Gruppe 6	Bester Dritter	Gruppe 5 / 6	:
		:							

Zwischenrunde

Montag, 29. Dezember 2014, 17.00 – 21.15 Uhr, Sporthalle Realschule Jöllenbeck

Gruppe D:

				Uhrzeit:	Mannschaften:				Ergebn.
Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Tore	Punkte	17.00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Bester Dritter	Gruppe 7 / 8	:
		:							
Zweiter	Gruppe 6	:		17.25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	Zweiter	Gruppe 6	:
		:							
Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:		17.50 Uhr	Sieger	Gruppe 8	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	:
		:							
Sieger	Gruppe 8	:		18.15 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 7 / 8	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:
		:							
Bester Dritter	Gruppe 7 / 8	:		18.40 Uhr	Zweiter	Gruppe 6	Sieger	Gruppe 8	:
		:							
		:		19.05 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	:
		:							
		:		19.30 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 7 / 8	Sieger	Gruppe 8	:
		:							
		:		19.55 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Zweiter	Gruppe 6	:
		:							
		:		20.20 Uhr	Sieger	Gruppe 8	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:
		:							
		:		20.45 Uhr	Zweiter	Gruppe 6	Bester Dritter	Gruppe 7 / 8	:
		:							



Endrunde

Dienstag, 30. Dezember 2014, 17.00 – 20.30 Uhr, Seidensticker Halle

Sieger	Gruppe A
Zweiter	Gruppe A

Sieger	Gruppe B
Zweiter	Gruppe B

Sieger	Gruppe C
Zweiter	Gruppe C

Sieger	Gruppe D
Zweiter	Gruppe D

Viertelfinale

Neu!
 Erstmals findet die Endrunde in der Seidensticker Halle, Werner-Bock-Straße, statt. Die Zuschauer werden gebeten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder die umliegenden öffentlichen Parkhäuser/-plätze zu nutzen – allerdings nicht den Parkplatz des gegenüberliegenden Lebensmittelmarktes.
 Der Eintritt kostet 5 Euro, die Seidensticker Halle ist ab 15 Uhr geöffnet.

Spiele	Uhrzeit:	Mannschaften:				Ergebn.
Spiel 1	17.00 Uhr	Sieger Gruppe A	Zweiter Gruppe D			:
Spiel 2	17.30 Uhr	Sieger Gruppe B	Zweiter Gruppe C			:
Spiel 3	18.00 Uhr	Sieger Gruppe C	Zweiter Gruppe B			:
Spiel 4	18.30 Uhr	Sieger Gruppe D	Zweiter Gruppe A			:

Halbfinale

	Uhrzeit:	Mannschaften:		Ergebn.
Spiel 5	19.00 Uhr	Sieger Spiel 1	Sieger Spiel 3	:
Spiel 6	19.30 Uhr	Sieger Spiel 2	Sieger Spiel 4	:

Finale

	Uhrzeit:	Mannschaften:		Ergebn.
Spiel 7	20.00 Uhr	Sieger Spiel 5	Sieger Spiel 6	:



Herforder Str. 172
 33609 Bielefeld

WIGGER
Werbetechnik

Schilder | Siebdruck | Digitaldruck
 Lichtreklame | Fahrzeugbeschriftung

Tel. 0521-322692
 www.werbewigger.de

PFL - GE

Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte für Anästhesie und Intensivpflege (m/w)

für diverse Standorte in Teil- oder Vollzeit

Sie sind auf der Suche nach einer attraktiven **Festanstellung** oder einem zeitlich flexiblen Einsatz im Rahmen der **Arbeitnehmerüberlassung** oder der **Honorarvertretung**? Dann finden wir das passende Angebot für Sie, das Ihren Qualifikationen und Erwartungen entspricht. Die enge Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Kunden aus der Gesundheitsbranche gibt uns die Möglichkeit, Ihnen eine Vielzahl attraktiver Stellen und Einsätze anzubieten.

Ihre Aufgaben:

- + Sie sind tätig in der Weaning- und Intensivstation
- + Sie erledigen Aufgaben in der Intensivmedizin
- + Sie sind für die Anästhesie bei Operationen zuständig

Für diese Standorte suchen wir Sie:

- + u. a. Fulda, Bielefeld, Weilmünster, Rüdeshelm, Göppingen, Bad Tölz, Bremerhaven, Dieburg oder Senftenberg

Sie bieten uns:

- + eine abgeschlossene Ausbildung
- + Erfahrungen in der Gesundheits- und Krankenpflege
- + eine entsprechende Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege oder mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich
- + Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- + deutschlandweite Angebote
- + optimale Organisation Ihres Einsatzes und Zusammenstellung aller klinikrelevanten Informationen
- + Aufbereitung und Zusammenstellung Ihrer Unterlagen
- + umfassende Betreuung und Beratung

Sie möchten mit uns Ihre berufliche Zukunft gestalten? Dann bewerben Sie sich mit Ihren Unterlagen unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit, Ihres präferierten Standortes und gewünschten Einsatzgebietes. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Kontakt:

Honorarpflegeagentur GmbH
Geschäftsbereich medRecruit
Gadderbaumer Str. 19
33602 Bielefeld
t. +49 (0) 5 21. 48951-16
info@medrecruit.eu

Besuchen Sie uns auch auf www.medrecruit.eu und in den sozialen Netzwerken:



Die Meisterfinder.

*„Egal wonach Sie
Ausschau halten ...*

*... wonach Ihnen heute
der Kopf steht ...*

*... oder wie Sie langfristig
leben möchten ...*

*... Ihre vier Wände –
unsere Leidenschaft!“*

- X** Das größte Immobilienangebot in Bielefeld finden Sie bei uns.
- X** Nutzen Sie die professionelle Beratung und Begleitung durch unsere Spezialisten – sowohl für den Kauf als auch für den Verkauf Ihrer Immobilie.
- X** Alles aus einer Hand: Neben unserer Vermittlung stehen Ihnen unsere kompetenten Baufinanzierungsberater zur Verfügung – überall in Ihrer Nähe.



**Immobilie?
Sparkasse!**

**Mit uns gehen Sie bei Immobilien
auf Nummer sicher.**

ImmobilienCenter City
Stresemannstraße 15
33602 Bielefeld

ImmobilienCenter Süd
Hauptstraße 102 – 108
33647 Bielefeld



Sparkasse Bielefeld
ImmobilienCenter